

Zeitung täglich früh  
7 Uhr in der Expedition  
Gärtnerstraße 13. Abon-  
nementpreis vierthalb  
R. — Post 20 Pf., 100  
Münzen. Ausgabe 10 Pf.  
Ausgabe : 27000 ex.

Für die Redakteur einge-  
hender Sonderabdruck  
muss sich die Redaktion  
sagen verboten.

Verleger: Knaacke aus-  
mitte: Haasenstein und  
Vogler in Hamburg, Ber-  
lin, Wien, Leipzig, Berlin,  
Dresden, Breslau u. St. —  
Kad. Messen in Berlin,  
Leipzig, Wien, Hamburg,  
Dresden u. St. — Dr. —  
Vogt in Chemnitz — Ha-  
ns Lüdtke, Baller & Co.  
in Paris.

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt für Politik, Unterhaltung u. Geschäftsverkehr.

Druck und Eigentum der Herausgeber: Liepsch & Reichardt in Dresden.

Mitredakteur: Dr. Emil Bierley.  
Für das Heftleben: Ludwig Hartmann.

Dresden, Dienstag, 1. Mai 1875.

Br. 124. Zwanziger Jahrgang.

### Politisches.

Mit überwiegender Mehrheit hat sich die öffentliche Meinung zu Gunsten der Grazer Bodenreform ausgesprochen und den Schutz, welchen die österreichische Regierung dem blutbefleckten Verwandten seines Kaiserhauses angebietet läßt, rücksichtslos verdammt. Selbst die Erzherzöge von Österreich haben nach längerer Beratung ein weiteres Beitreten des Don Alfonso im Grazer als unethisch erklärt. Der Erzherzog Karl Ludwig und der Herzog von Modena boten denselben eine Zuflucht in ihrem Palais in Wien an, aber der unbeschwerte spanische Verwandte soll ein Aushilf bei dem Erzherzog Albrecht auf dem Schloß Kreuz in Tirol vorziehen. Dort in dem Lande der blinden Glaubensstreue wird er auch minderem Widerwillen begegnen, als in den aufgeläuteten Thälern der österreichischen Monarchie.

Erfreulich bleibt immerhin die Thatlache, daß trotz aller Anstrengungen dem Staat so lange gewährten Begünstigungen, die Jesuiten nicht vermocht haben, dem gefundenen Volkssinne ihre verlogene Moral einzupressen und das Volk neuerlich zu leiten. Der Fortschritt ist unaufhaltsam und zermahnt den Gegner. Er rollt jetzt siegreich hinweg über die geistlichen Orden und Ordenscongregations in Preußen. Der moderne Staat kann einen Staat im Staat nicht mehr dulden, der, eigentlich genug, in Preußen erst nach 1848 einen Aufschwung genommen hat. 1032 Mönche in 78 Stationen, 7763 Nonnen in 836 Stationen, welche mit verschwindenden Ausnahmen, sich sämtlich der Seelsorge und dem Unterricht widmen, aber auf Familie und Schule einen nicht zu unterschätzenden Einfluß. Sie bilden eine wirkliche Gefahr für den Staat, da sie von Frankreich und Rom aus dirigiert werden, und den dort stammenden Weisenblinden Gehörnahm zugekehrt haben. Damit hat es nun ein Ende und allüberall erleidet der Ultramontanismus Ritterlagen. Aller Witz des Generals Beck kann dem von ihm umgarnten Corio, dessen ursprüngliches, mildes Wollen ohne diesen bösen Genius ein beglückter End geblieben hätte, nicht länger verborgen, daß die schwarze Armee auf allen Linien geschlagen ist. Was hat man im Vatican nicht für Hoffnungen aus den Beziehungen des Prinzen von Wales zu clerical-französischen Kreisen gehabt; wie hat man den Treubruch des gutherzigen Schwäbings Karl de Ripon triumphal ausgebeult! Gestützt auf seinen Bruder, den Herzog von Connaught, ist der englische Thronfolger in dem großen Bunde der Freimaurer-Brüderlichkeit an die verlassene Stelle getreten, umjubelt von der Elite des englischen Adels, von den Herzögen von Manchester, Newcastle, St. Albans, den Yorks, Hardwicks, Carnarvon, Selmersdale, Hartington u. A. m., sich in dem Altar der Wahreheit, dem Lichte und der Humanität verschwendet. Damit hat er den Römlingen gründlich abgefagt und noch innigere Beziehungen zu dem Kaiser und dem Kronprinzen des deutschen Reiches angelüpft, welche der Hirt des deutschen Freimaurer sind. Segensreiche Wirklichkeit aber wird ihm diese hohe mauternde Stellung in Indien ermöglichen, wohin er nächstens zu reisen beabsichtigt.

Dorthin lenken sich jetzt gespannt die Blicke aller Engländer. Mit unmenschlicher Strenge hat bis 1868 die ostindische Compagnie geworben und in den Herzen des Mahatma-Wolles alle Leidenschaften, Müdigkeiten, Hoffnung, Kühnheit und Grausamkeit hervorgerufen. Vergesellschaft hat die englische Regierung ein milderes Regiment versucht, die einmal entfranckten Herzen sind nicht mehr zu gewinnen und stehen in jeder Wildheit nur Schwäche. Selbst die halben Maßregeln gegen den Guicowar von Baroda, der nie die Liebe seiner Unterthanen kennt, erregen ihr Missfallen. Die Gemahlin des Guicowar ließ ihren Sohn zum Nachfolger austragen und mit Würde ist eine scheinbare Ruhe in Baroda hergestellt.

Aufland unterminiert fort und fort maulwurfsartig die Stellung Englands im Orient, ohne bisher im Stande gewesen zu sein, aus seinen neuen Veränderungen an Land den geringsten Gewinn zu ziehen.

Das zweihundertjährige Erinnerungsfest der Schlacht von Jechtbellin wird feierlich begangen werden und der deutsche Kronprinz auf dem Schlachtfelde den Grundstein zu einem Denkmal legen. Wenn wir in Erwägung ziehen, welchen hohen Werth die Wahrung der deutschen Grenzen vom Westphälischen Frieden bis zu dem Kriege von 1870/71 für ganz Deutschland hat, können wir an dem Standbild des großen Kurfürsten nicht teilnahmslos vorübergehen, der seine Kämpfe nicht blos der Vergleichung Brandenburgs halber, sondern Deutschland zu Liebe führte. Heute vor 215 Jahren, am 3. Mai 1660, gewann Brandenburg die Souveränität über Preußen im Friedensschluß von Oliva und trat in die Reihen der Großmächte. Am 18. Juni 1675 warf durch blutigen Kampf bei Jechtbellin der große Kurfürst die Schweden aus Deutschland, wo sie nach dem Tode ihres Heldenkönigs Gustav Adolf ungezügelt gehaust hatten. Jener Sieg wird selbst in Wien festlich gefeiert und Sachsen, das von den Schweden arg mishandelt, jubelt mit. Die französische Diplomatie verdarb zwar den vollen Eindruck des Erfolges, hielt Brandenburg durch separate Friedensschlüsse und legte in die Seile der Hohenzollern damals einen Samen des Widerwillens, der zweihundert Jahre später für ganz Deutschland segenreiche Frucht getragen hat. „Einer meinen Nachfolger wird mich rächen“, rief der Kurfürst nach dem Friedensschluß von St. Germain en Laye am 6. Februar 1679, und rühmlich genug ist diese Prophezeiung in Erfüllung gegangen. Das damals entfremde Bruderland Elsass-Lothringen ist wiedergewonnen und die Intrigen Nischenkriegs sind umsonst gewesen. Alle unseligen Folgen des westphälischen Friedens sind gewichen und ein festes Band umschlängt heute Fürsten und Völker Brandenburgs und Sachsen, deren Umgangsweise auch damals nur von französischen und österreichischen Agenten künstlich erzeugt wurden.

### Vocales und Sächsisches.

— Se. Ex. der Prinz Hermann zu Sachsen-Weimar ist nach Weimar abgereist.

Der Appellationsrat Georg Adam Brunner hat das Ritterkreuz des Verdienstordens, der pensionierte Assistent beim Hauptstaatsanwaltschaft Schandau, Gustav Adolph Möbius die zum Verdienstorden gehörige goldene Medaille, der Fischhändler Gustav Adolph Röder zu Dresden das Prädikat „Königlicher Hoflieferant“, der Universitätsrentmeister Franz Carl Immanuel Graf in Leipzig und der Buchhalter bei der Chanceryedition des Ministeriums des Cultus und öffentlichen Unterrichts, Commissionsträger Gustav Weber den Hofratshonorar in dem Bergamt zu Freiberg, Ferdinand Windler, das Ehrenkreuz des Albrechtordens erhalten.

— Herr Kriegsminister von Fabrice ist von dem ungünstlichen Pferdesturz, welcher Se. Excellenz seit 3 Wochen an die Stube gefesselt, nun sowohl wieder genesen, daß ihm gestern ein Auszug per Wagen wieder möglich war und Se. Ex. sich jedenfalls auch bald wieder unbhindert den Staats-Geschäften widmen kann.

— Es verlautet, daß nun auch das Ministerium des Innern dem Kreis-Ausschuß in der Dresdner Lehrergeholtfrage, resp. wegen Nachzahlung der halbjährigen Gehaltserhöhung pro 1874 beigeckt hat. Bekanntlich hatten sich die Meinungen unserer städtischen Collegien in dieser Frage gehalten; der Stadtrath lehnte die Nachzahlung ab, während die Stadtverordneten sich im Sinne der Gerechtigkeit für eine solche erklärten und Meurs an den Kreisausschlag ergriffen. Letzterer sprach sich ebenfalls in diesem Sinne und zu Gunsten der Nachzahlung aus, worauf der Stadtrath wieder die Kompetenz des Kreisausschusses durch Meurs an das Ministerium in Frage stellte. Jetzt wird der Stadtrat doch wohl seine Schuldigkeit noch thun müssen.

— In dem Bericht über den am letzten Sonnabend abgehaltenen Corps haben wir bereits hervorgehoben, daß die Deordnung durch einige Herren des Reitvereins und die Polizeiorgane bestens in den langen Wagenreihen hergestellt und erhalten worden ist, und haben es als eine schwierige Aufgabe bezeichnet. Schwierig allerdings, als es gilt das kleine Tercian sich füllen zu lassen, um nach und nach zum richtig gewählten Zeitpunkte die Fahrtlinien nach der Stadt und der Picardie zu auszudehnen, da man ja gar nicht wissen könne, wie stark die Bevölkerung sein werde. Die berittenen Herren des Reitvereins erleichterten den Polizeibeamten ihre schwierige Aufgabe dadurch, daß sie schneller und leichter zu den Punkten gelangen konnten, wo Abhilfe nötig war, und die ganze Sache von oben herab übersehen konnten, während den Polizeibeamten jeder Überblick entzogen war, da sie nicht beritten in den Wagenreihen waren und die Überstände nicht sehen konnten. Es ist für Dresden unabdingt nötig, daß es eine Abteilung berittener Stadtgendarmen giebt, welche bei derartigen Gelegenheiten ganz unentbehrlich sind. Ein berittener Gendarm reicht wenigstens nach unserer Ansicht drei Fußgendarmen und ist in der Lage Alles übersehen zu können, schneller an Ort und Stelle zu sein und wird, was uns hauptsächlich von Wichtigkeit zu sein scheint, vom Publikum und ganz besonders den Kutschern schon von Weitem bemerkt, während der Fußgendarm erst dann gelesen wird, wenn der Wagen bereits an ihn heran ist. In den meisten Fällen ist es dann zu spät und entsetzlich gegen allen Willen Unordnungen, welche vermieden werden könnten, wenn der Stadtrat einen Gendarm geschenkt und hierdurch gewußt hätte, daß er außerhalb sein muß. Wir haben in Dresden oft einen so starken Wagenverkehr, daß eine Regulierung derselben durch die Polizeibeamten nötig wird, und oft schon haben wir die Beobachtung gemacht, wie sehr ein Fußgendarm sich abholzen muß, die Ordnung herzustellen, z. B. beim Hoftheater, wenn große Versammlungen sind und die allerhöchsten Herrschaften das Theater besuchen, während ein berittener Gendarm die Sache mit Leichtigkeit abmacht. In Berlin steht, wie wir kürzlich erst beobachtet haben, zum Schlus des Theaters rechts und links des Opernhauses ein berittener Schuhmann, welcher, man möchte sagen, den Stützpunkt und die Richtung abgibt, wie die Wagen zu fahren haben. Durch die Beobachtung beim Corps sind wir daran hingewöhnt worden, daß es für den öffentlichen Verkehr wohl empfehlenswert sein würde, wenn in Dresden ebenfalls wie in Wien, Berlin, München u. s. w. berittene Gendarmen existierten, die wohl auch anderwärts, als nur zum Verkehrsdiens, polizeiliche Verwendung z. B. durch Bereitstellung der äußeren Stadttheile und dergleichen mehr, verwendet werden könnten. Noch sei uns gestattet auf etwas hinzuweisen, was beim nächsten Corps nicht stattfinden darf, und was lediglich an dem in Massen herbeigeführten Publikum gelegen hat. Wir meinen das Menschenleben auf einem Punkte. Auch die Fußgänger müssen Corps halten, damit nicht Störfälle entstehen und man auf den Fußwegen bleibt. Mit einer Rücksichtslosigkeit ohne Gleichen wurden die Wegeränderungen niedergetreten und ganze Straßen Nasen ruiniert. Das darf und kann nicht vorkommen, wenn jeder sich bewußt ist, daß die öffentlichen Anlagen dem Schutz des Publikums empflichten. An den Fahrwegen, welche zum Corps benutzt werden, gibt es recht und links schöne breite Fußwege, welche eine große Menge Menschen aufnehmen können und werden müssen in fließender Bewegung durch Rechtsgehen benutzt, so wird der Corps zum mühslichen angenommen Wandelplatz und jeder sieht, was zu sehen ist, während es am Sonnabend viele gab, welche hinter der Menschenmauer stehen bleiben mußten, nichts gesehen haben und unnötig gedrangt wurden.

— Bekanntlich wird in jedem, mit dem Wasser der neuen Leitung verfügten Grundstücke von der Stadt ein sogenannter Privat-hausbach zum Abschluß der Hausleitung, nach Besinden auch zur speziellen Kontrolle des Konsums ein Wassermesser aufgestellt. Fast in jedem Hausgrundstück ist ein zur Unterbringung dieses Apparates geeigneter frostfreier Keller oder Erdgeschossraum ausfindig zu

machen. Nichtsdesto weniger und obwohl hierdurch nicht nur die Kosten der Anlage vermehrt, sondern auch die Zugänglichkeit jener Apparate, namentlich im Winter, wesentlich erschwert wird, lassen viele Grundstückseigentümer in ihren Gärten oder Höfen besondere unterirdische Zisterne, welche, um die darin anzubringenden Apparate vor Frost zu schützen, mit doppelter Abdichtung versehen sein müssen. Die Verwaltung des Wasserwerks wird kaum in der Lage sein, diese Zisterne zu verbieten, wenn sie vorherrscht möglich und namentlich genügend hergestellt werden; es ist aber jeder Mann zu raten, von solchen Zisternen möglichst abzusehen und sich zu vergegenwärtigen, daß, wenn wegen eines Defekts der Hausleitung oder aus irgend welchem anderen Grunde die Abschaltung derselben sich notwendig macht, dazu viel schwieriger zu gelangen ist, wenn der Privathausbach im Keller oder Erdgeschoss eines Hauses steht, als wenn derselbe im Garten oder Hofraum sich befindet. Ganz besonders wird die Unzweckmäßigkeit solcher Anlagen im Winter sich herausstellen, wenn Schnee und Eis die Zisterne bedecken und die durch ihre Lage nicht genügend vor dem Frost geschützten Haussleitungen eingefroren und defekt geworden sind.

— Ein jüdischer Journalist trägt folgenden Stoßvers über die Unzweckmäßigkeit jenes Vertrags und zwar in folgender, auch für die Zeitungsleiter lehrreicher Weise: „Bericht ein Redakteur keine eigene Meinung und Überzeugung, unbedenklich um hin und Kunz, alte Weiber, Stadtzöpfe und Cliquen, so ist er ein Behördet und Krachler; hört er auf andere Leute, so wird er Ignorant tituliert und unbeherrschbar gescholten. Schreibt er für die Zeitung, so ist er ein Abkömmling von der Partei. Gibt er Vierundachtzig, so ist er als „Klept“ um ein horrende Geld erachtet. Schreibt er unparteiisch, so kennt seine Rücksichtslosigkeit gar keine Grenzen, oder er ist zu jenem, um es mit der einen oder andern Partei zu verbünden. Bringt er ausführliche Artikel über Theater, Konzerte etc., die nach seiner besten Überzeugung gefärbt sind, so sind sie dem Cinen zu langweilig und die Kinder behaupten, daß jedes Zeb und jeder Todarbeiter ist. Bringt der Redakteur gar keine Kritik, so ist er ein Verächter der Kunst. — Widmet er seine Mittwochstunden Privatfreuden oder Privatspielen, so ist er Holz und eingebildet und zieht sich vom Publikum zurück, mit dem er sich bekannt zu machen hat. Gibt er Abends manchmal in Wirtschaften, um sich mit dem Publikum bekannt zu machen, so ist er ein Bummel und treibt sich auf Bierbänken herum. — Verläßt er, daß Trubeln im Schweinefleisch sind, so verdächtigt er den Fleischern das Geschäft. Sagt er, daß keine Trubeln darin sind, so kriegt er die Fleischern auf den Zals und sagt er, daß gar nichts im Schweinefleisch ist, so hat er's erst recht mit Allen verloren. — Stirbt dem Hund oder Pferd über Nacht eine Kuh und findet er dies wichtige Ereignis am nächsten Tage nicht ausführlich berichtet, so belehrt er die Zeitung ab. — Hat sich ein armer Junge das rechte Bein gebrochen und der Redakteur berichtet ungünstiger Weise, daß es das linke gewesen, so hat er die jüngsten Großheiten wogen, Zügen und Entställung zu erwarten. Noch begenlang könnte man so weiter fortfahren. — Aber doch ist der viel gesuchte Zeitungs-Redakteur auch der viel Schüchte, die Gefürchtete, die Einflusstreiche und Unentbehrliche.“

— In einer der letzten Nummern dieser Zeitung erschien ein Artikel, daß genüchtem Beobachtungen eines Leipziger Arztes es als ein Zeichen der Hundeshaut, wenn bei der Section in dem Magen des Hundes „Hundshaare, sowie in jenseitig Halle ein Stück frisches Fleisch“ vorgefunden werden. Auf Grund dieser Erfahrungen erlauben wir uns einen Kommentar zu jenen Beobachtungen zu liefern. Vor langer Zeit wurden in einem nobelgelegenen Ferien-Stolzen zwei Kinder von einem Hund nie bissig, sich stets im Zimmer frei bewegende Hunde geschissen, nachdem jolcher Zags verlor auch die stets mit ihm in gutem Einvernehmen gehabte Hausslecke gebissen hatte. Reiset sofort gerufen, wurde nach den vorliegenden Umständen die Wunde der Kinder als „vergäster“ ansehen und demgemäß behandeln, umsonst als der Hund fast gleichzeitig noch zwei Radballen gebissen hatte. Reiset sofort gerufen, wurde hierdurch die Hausslecke gebissen hatte. Reiset sofort gerufen, wurde aber eine rechte Beobachtung des Iranen Hundes in der Weise beweist, daß dieselbe an die Seite gelegt, isoliert in einem Stalle untergebracht wurde. Am 6. Tage verendete der Hund unter den Erkrankungen allgemeiner Rähmung. Die bezirksärztliche Section dokumentierte zur Evidenz die ausgebildung Wasserkreide. Im Magen des verendeten Hundes fanden sich Haare, sowie die Zähne der rechten Hinterzähne mit Fleischresten, welche sich das Tier abgezogen hatte, die Schleimhaut des Magens getötet aufgelöst etc. Man gesetzte uns an dieses Referat noch eine wohlgemeinte Mahnung zu knipsen, daß man, wenn möglich nicht jeden für „toll“ gehalten Hund sofort töte, namentlich in solchen Hallen, wo ein Mensch gebissen werden ist, sondern unterstellen den Hund einer ärztlichen, bezirksärztlichen tierärztlichen Beobachtung und lasse die Wunde als eine vergiftete chirurgisch so lange ärztlich behandeln, bis die Beobachtung des Hundes das Gegenteil beweisen. Der Gebrauch innerer und namentlich sogenannter Scheinmittel ist zwecklos. Die ärztliche Behandlung der Wunde, wo das Gift längere oder längere Zeit latent liegt, wird, so lange die Arzte über diese Krankheit sich noch nicht klar sind, stets die Oberhand erhalten.

— Heute vor 26 Jahren begannen für Dresden und seine Bewohner traurige Tage. Politische Meinungsverschiedenheiten führten zum Zusammentreffen, Kampf, der am 9. Mai endigte. Verloren sind die durch diesen Kampf in so viele Familien damals getragene Herzensangst und erlittenen Verluste, aber auch vollständig vergessen sind die Grabstätten der Gefallenen, deren eine pietätvolle Erneuerung wohl zu wünschen wäre.

— Am Freitag Nachmittag hat wieder einmal einer jener drei Schüten, die seit einiger Zeit vornehmlich im englischen Viertel mit internationalem Unrechtlichkeit ihr Leben treiben, zwei Fensterscheiben im dritten Stock des Hauses Nr. 6 auf der Christianstraße mittels Teichin eingeschossen. Der einfältigen Schüsse muß in einem

Zeitung werden werden:  
Montag 13. um 10 Uhr  
Dienstag 14. um 10 Uhr  
Mittwoch 15. um 10 Uhr  
Donnerstag 16. um 10 Uhr  
Freitag 17. um 10 Uhr  
Samstag 18. um 10 Uhr  
Sonntag 19. um 10 Uhr  
Montag 20. um 10 Uhr  
Dienstag 21. um 10 Uhr  
Mittwoch 22. um 10 Uhr  
Donnerstag 23. um 10 Uhr  
Freitag 24. um 10 Uhr  
Samstag 25. um 10 Uhr  
Sonntag 26. um 10 Uhr  
Montag 27. um 10 Uhr  
Dienstag 28. um 10 Uhr  
Mittwoch 29. um 10 Uhr  
Donnerstag 30. um 10 Uhr  
Freitag 31. um 10 Uhr  
Samstag 1. Mai um 10 Uhr  
Sonntag 2. Mai um 10 Uhr  
Montag 3. Mai um 10 Uhr  
Dienstag 4. Mai um 10 Uhr  
Mittwoch 5. Mai um 10 Uhr  
Donnerstag 6. Mai um 10 Uhr  
Freitag 7. Mai um 10 Uhr  
Samstag 8. Mai um 10 Uhr  
Sonntag 9. Mai um 10 Uhr  
Montag 10. Mai um 10 Uhr  
Dienstag 11. Mai um 10 Uhr  
Mittwoch 12. Mai um 10 Uhr  
Donnerstag 13. Mai um 10 Uhr  
Freitag 14. Mai um 10 Uhr  
Samstag 15. Mai um 10 Uhr  
Sonntag 16. Mai um 10 Uhr  
Montag 17. Mai um 10 Uhr  
Dienstag 18. Mai um 10 Uhr  
Mittwoch 19. Mai um 10 Uhr  
Donnerstag 20. Mai um 10 Uhr  
Freitag 21. Mai um 10 Uhr  
Samstag 22. Mai um 10 Uhr  
Sonntag 23. Mai um 10 Uhr  
Montag 24. Mai um 10 Uhr  
Dienstag 25. Mai um 10 Uhr  
Mittwoch 26. Mai um 10 Uhr  
Donnerstag 27. Mai um 10 Uhr  
Freitag 28. Mai um 10 Uhr  
Samstag 29. Mai um 10 Uhr  
Sonntag 30. Mai um 10 Uhr  
Montag 31. Mai um 10 Uhr  
Dienstag 1. Juni um 10 Uhr  
Mittwoch 2. Juni um 10 Uhr  
Donnerstag 3. Juni um 10 Uhr  
Freitag 4. Juni um 10 Uhr  
Samstag 5. Juni um 10 Uhr  
Sonntag 6. Juni um 10 Uhr  
Montag 7. Juni um 10 Uhr  
Dienstag 8. Juni um 10 Uhr  
Mittwoch 9. Juni um 10 Uhr  
Donnerstag 10. Juni um 10 Uhr  
Freitag 11. Juni um 10 Uhr  
Samstag 12. Juni um 10 Uhr  
Sonntag 13. Juni um 10 Uhr  
Montag 14. Juni um 10 Uhr  
Dienstag 15. Juni um 10 Uhr  
Mittwoch 16. Juni um 10 Uhr  
Donnerstag 17. Juni um 10 Uhr  
Freitag 18. Juni um 10 Uhr  
Samstag 19. Juni um 10 Uhr  
Sonntag 20. Juni um 10 Uhr  
Montag 21. Juni um 10 Uhr  
Dienstag 22. Juni um 10 Uhr  
Mittwoch 23. Juni um 10 Uhr  
Donnerstag 24. Juni um 10 Uhr  
Freitag 25. Juni um 10 Uhr  
Samstag 26. Juni um 10 Uhr  
Sonntag 27. Juni um 10 Uhr  
Montag 28. Juni um 10 Uhr  
Dienstag 29. Juni um 10 Uhr  
Mittwoch 30. Juni um 10 Uhr  
Donnerstag 1. Juli um 10 Uhr  
Freitag 2. Juli um 10 Uhr  
Samstag 3. Juli um 10 Uhr  
Sonntag 4. Juli um 10 Uhr  
Montag 5. Juli um 10 Uhr  
Dienstag 6. Juli um 10 Uhr  
Mittwoch 7. Juli um 10 Uhr  
Donnerstag 8. Juli um 10 Uhr  
Freitag 9. Juli um 10 Uhr  
Samstag 10. Juli um 10 Uhr  
Sonntag 11. Juli um 10 Uhr  
Montag 12. Juli um 10 Uhr  
Dienstag 13. Juli um 10 Uhr  
Mittwoch 14. Juli um 10 Uhr  
Donnerstag 15. Juli um 10 Uhr  
Freitag 16. Juli um 10 Uhr  
Samstag 17. Juli um 10 Uhr  
Sonntag 18. Juli um 10 Uhr  
Montag 19. Juli um 10 Uhr  
Dienstag 20. Juli um 10 Uhr  
Mittwoch 21. Juli um 10 Uhr  
Donnerstag 22. Juli um 10 Uhr  
Freitag 23. Juli um 10 Uhr  
Samstag 24. Juli um 10 Uhr  
Sonntag 25. Juli um 10 Uhr  
Montag 26. Juli um 10 Uhr  
Dienstag 27. Juli um





» Magnesia ab **Pollmar**, Herbergsche 16, 1, bietet allen  
Kranken und verhindert Hilfe, Armen p. 5-6 Uhr freie).

» **Private Heilmittel** für Würge-, Haut u. Geschlechts-  
kr., Schamputz u. d. c. Spedt, tägl. v. 11-12, Dr. med. **Brand**,  
Dr. med. **Pietzon**.

» Dr. med. **Josné**, Bildruckerstr. 26, III. Spedt, für  
geheime Krankheiten, tägl. v. 9-12, 2-6.

» Dr. med. **Bianchi**, Arzt, seit langem 6 Jahre, Geburt, **Syphilis**, **Tuberkulose**, **Göll**, folgen der Quanie u. geschl.  
**Schwäche**, und viel über, jeder, Reiterstr. 51, v. 10-12, 3-4.

» Dr. med. **H. Koenig**, **Brüderg. 10, 2**, Spedt,  
Geldt, Baum u. Malzstr. 9-11, 1-4 Mittw. aus 7-8 Abends.

» Für geheime Krankheiten und Hautausbildung ist täg-  
lich zu spredt, Ferdinandstr. 24, 2. Etage, 8-10 Uhr und  
12-4 Uhr; Dr. G. Weigt, früher Abkömmling im 3. Jazarett.

» Dr. med. **Keller**, Wallenhausenstraße Nr. 5a,  
8 Treppen, » dreihundert für geheime Krankheiten früd  
von 9 bis 11 Uhr.

» Dr. med. **G. Neumann**, pract. Spec. Arzt, Geburt,  
u. Haushaltung, Zent. 2, II. Spedt, 8-10 Uhr, 12-2-4 Mitt.

» Dr. med. **J. Rosenthal**, Ferdinandstr. 6, 1. Etage,  
Spedt, für Kranken, Herzen, Haut u. Geschlechtskrank-  
heiten für Elementarkinder täglich 9-11, 2-4, Hausaufsicht.

» Für geheime und Kraunken lebt der „Kleinstädtische Haus-  
freund“, seit langem 24 Nummer, das Wohltheil der Klei-  
näste und Kleinstädte, Abonnement 1 Mark durch jede Post-  
amt oder die Magazinier, St. Petri, Steinhardtstraße 4, Dr. 9  
enthalt: viele ungewöhnliche, seltene und schwere Fälle.  
Recept zu 20 Pfennigen (eine kleine geschnörkte Briefumschlag),  
— Krankenpostkonto in 1. w.

» Gelehrte für **Kraunkrankheiten** heißt schnell und  
sicher **Kleinor**, 2. Etage aus 16, II., script. v. 10 bis 12 Uhr.

» **Dreifach**, **Haustenstrasse** 29, 4, heißt **Karlsbad**,  
ausdrücklich auch „Kinder in auss zweier Jahr.“ in der v. 1. 3.

» Wo und, wie möglich ist, der früher in Kraunkrank-  
heit, Dr. H. B., **Spedt**, **Th. Berndt**. Durch viele Nähe  
und Erfahrung, in so man getragen, folgenden schweren Krank-  
heiten“ und gelobtes zu beobachten. Haut, Geschlechts-  
kranken, » ständiger Ausflug der Paradies. Chines. Kunden, Krebskranken, häusliche Kraunkrankheiten, Unterleib-  
kranken, geburtskranken, was in dieser Zeit ohne Nachhilfe,  
Hämatorrhagie, Magenkrankheit, Dränen, Arzneimitteln, nicht  
Epilepsie, Z. 9, 11, 2-4, entfällt 9-12 Ausw. briefl.

» Geizgeldtliches **Bleischachtypus**, umstellt die  
siderit, auf die eine und andere für die Bleischachtypus  
durch zahlreiche Denkmalschreiber anerkannt, ist mir allein  
ein in jeder in den renommierten Apotheken Dresden, Leipzig,  
Halle, Chemnitz, Freiburg, Arnsberg, sowie in den Apotheken in Posen, Düsseldorf, Bonn, Bremen, Bremen,  
Köln, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen, Bremen.

» **Jahnschuster** **J. Rennert**, **Mönchstraße** 5, Arbeiter  
für schwierige Fälle in familiärer Nähe, Verbindungen und  
Bänderverletzungen.

» **Kahnfusster** **M. Gürz**, **Naturalstrasse** 15 partete,  
Arbeiter 1. Kl. der ebenen familiärer Nähe, Blumenkranken  
Beleidigung aller Arten untersuchen.

» **Kaufmännischer Jean Schlosser**, **Neumarkt**, 1, II. Etage  
der Galerie, erkennt nur den häuslichen Kindern, Nähe, Blumenkranken,  
Blumenkranken, sowie im fortwährend Beleidigung nebst einer  
und erkennt nur den häuslichen Kindern.

» **Kaufmännischer** **H. Wagner**, **Mitterstraße** 9,

» **Bruchleidende** **Frauen** in schweren Fällen noch weitere  
Hilfe kann eine Handlung **Gott Kunde**, **Wienhöfer**, 24.

» **Damen** nutzen in ihrer Kleiderkrankheit unter  
Zubehör von **Werner** M. Göbel, Dresden, am See 11, II.

» **Nahmaschinen** in bekannt verschuldet Ausführung  
empfiehlt die Kaufmannschaft von **H. Grossmann**, Dresden,  
am See 21, II. Vogel von Kaufmannschaft, 21, II. Etage.

» **Theodor Pützmann**, große Auswahl in seinen  
Kaufmännischen aller Art, **Werkstatt** für häusliche  
Kleid., **Arzt**, **Stadt**, **Land**, **Angest.** und **Reise**-Requisiten, enga-  
lige Kleidung und **Wandmalerei** Zeppen, sowie alter Kleideren  
**Schloßstraße** Nr. 12.

» **Pianino** und **Pianoforte** unter Garantie billig  
zu verkaufen bei **G. Reichardt**, **Sabbertor**, 19, II.

» **Glatte** **Flamant**, eigne und auswartige Fabrikate, in  
und bei 1. Qualität sind von 1. Etage an, **Verau** oder  
Steine, **Plakette** oder **Flamant**, **Th. Adam**, **Sabbertor**, 22.

» **Glasmalerei** Nr. 5, **Spiegel** und **Bilderrahmen**,  
**Magazin** für Glaswaren, **Verkäufer** von **G. Kreis & Comp.**  
Um rechnet, kein arbeits, keine Arbeit, blieb Preis.

» **Das** „...“ die Lager von **Mineraulithen**, elegant u.  
einfach, für alle Kinderwünsche für jedes Alter, **Zausfelder**, **Zaus-  
feste**, **Wand**, **Leinen**, **Leinen**, **Damen** mit **Wand**-Kleidern, **Wand-**  
kleidern 10-12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98, 100, 102, 104, 106, 108, 110, 112, 114, 116, 118, 120, 122, 124, 126, 128, 130, 132, 134, 136, 138, 140, 142, 144, 146, 148, 150, 152, 154, 156, 158, 160, 162, 164, 166, 168, 170, 172, 174, 176, 178, 180, 182, 184, 186, 188, 190, 192, 194, 196, 198, 200, 202, 204, 206, 208, 210, 212, 214, 216, 218, 220, 222, 224, 226, 228, 230, 232, 234, 236, 238, 240, 242, 244, 246, 248, 250, 252, 254, 256, 258, 260, 262, 264, 266, 268, 270, 272, 274, 276, 278, 280, 282, 284, 286, 288, 290, 292, 294, 296, 298, 300, 302, 304, 306, 308, 310, 312, 314, 316, 318, 320, 322, 324, 326, 328, 330, 332, 334, 336, 338, 340, 342, 344, 346, 348, 350, 352, 354, 356, 358, 360, 362, 364, 366, 368, 370, 372, 374, 376, 378, 380, 382, 384, 386, 388, 390, 392, 394, 396, 398, 400, 402, 404, 406, 408, 410, 412, 414, 416, 418, 420, 422, 424, 426, 428, 430, 432, 434, 436, 438, 440, 442, 444, 446, 448, 450, 452, 454, 456, 458, 460, 462, 464, 466, 468, 470, 472, 474, 476, 478, 480, 482, 484, 486, 488, 490, 492, 494, 496, 498, 500, 502, 504, 506, 508, 510, 512, 514, 516, 518, 520, 522, 524, 526, 528, 530, 532, 534, 536, 538, 540, 542, 544, 546, 548, 550, 552, 554, 556, 558, 560, 562, 564, 566, 568, 570, 572, 574, 576, 578, 580, 582, 584, 586, 588, 590, 592, 594, 596, 598, 600, 602, 604, 606, 608, 610, 612, 614, 616, 618, 620, 622, 624, 626, 628, 630, 632, 634, 636, 638, 640, 642, 644, 646, 648, 650, 652, 654, 656, 658, 660, 662, 664, 666, 668, 670, 672, 674, 676, 678, 680, 682, 684, 686, 688, 690, 692, 694, 696, 698, 700, 702, 704, 706, 708, 710, 712, 714, 716, 718, 720, 722, 724, 726, 728, 730, 732, 734, 736, 738, 740, 742, 744, 746, 748, 750, 752, 754, 756, 758, 760, 762, 764, 766, 768, 770, 772, 774, 776, 778, 780, 782, 784, 786, 788, 790, 792, 794, 796, 798, 800, 802, 804, 806, 808, 810, 812, 814, 816, 818, 820, 822, 824, 826, 828, 830, 832, 834, 836, 838, 840, 842, 844, 846, 848, 850, 852, 854, 856, 858, 860, 862, 864, 866, 868, 870, 872, 874, 876, 878, 880, 882, 884, 886, 888, 890, 892, 894, 896, 898, 900, 902, 904, 906, 908, 910, 912, 914, 916, 918, 920, 922, 924, 926, 928, 930, 932, 934, 936, 938, 940, 942, 944, 946, 948, 950, 952, 954, 956, 958, 960, 962, 964, 966, 968, 970, 972, 974, 976, 978, 980, 982, 984, 986, 988, 990, 992, 994, 996, 998, 1000, 1002, 1004, 1006, 1008, 1010, 1012, 1014, 1016, 1018, 1020, 1022, 1024, 1026, 1028, 1030, 1032, 1034, 1036, 1038, 1040, 1042, 1044, 1046, 1048, 1050, 1052, 1054, 1056, 1058, 1060, 1062, 1064, 1066, 1068, 1070, 1072, 1074, 1076, 1078, 1080, 1082, 1084, 1086, 1088, 1090, 1092, 1094, 1096, 1098, 1100, 1102, 1104, 1106, 1108, 1110, 1112, 1114, 1116, 1118, 1120, 1122, 1124, 1126, 1128, 1130, 1132, 1134, 1136, 1138, 1140, 1142, 1144, 1146, 1148, 1150, 1152, 1154, 1156, 1158, 1160, 1162, 1164, 1166, 1168, 1170, 1172, 1174, 1176, 1178, 1180, 1182, 1184, 1186, 1188, 1190, 1192, 1194, 1196, 1198, 1200, 1202, 1204, 1206, 1208, 1210, 1212, 1214, 1216, 1218, 1220, 1222, 1224, 1226, 1228, 1230, 1232, 1234, 1236, 1238, 1240, 1242, 1244, 1246, 1248, 1250, 1252, 1254, 1256, 1258, 1260, 1262, 1264, 1266, 1268, 1270, 1272, 1274, 1276, 1278, 1280, 1282, 1284, 1286, 1288, 1290, 1292, 1294, 1296, 1298, 1300, 1302, 1304, 1306, 1308, 1310, 1312, 1314, 1316, 1318, 1320, 1322, 1324, 1326, 1328, 1330, 1332, 1334, 1336, 1338, 1340, 1342, 1344, 1346, 1348, 1350, 1352, 1354, 1356, 1358, 1360, 1362, 1364, 1366, 1368, 1370, 1372, 1374, 1376, 1378, 1380, 1382, 1384, 1386, 1388, 1390, 1392, 1394, 1396, 1398, 1400, 1402, 1404, 1406, 1408, 1410, 1412, 1414, 1416, 1418, 1420, 1422, 1424, 1426, 1428, 1430, 1432, 1434, 1436, 1438, 1440, 1442, 1444, 1446, 1448, 1450, 1452, 1454, 1456, 1458, 1460, 1462, 1464, 1466, 1468, 1470, 1472, 1474, 1476, 1478, 1480, 1482, 1484, 1486, 1488, 1490, 1492, 1494, 1496, 1498, 1500, 1502, 1504, 1506, 1508, 1510, 1512, 1514, 1516, 1518, 1520, 1522, 1524, 1526, 1528, 1530, 1532, 1534, 1536, 1538, 1540, 1542, 1544, 1546, 1548, 1550, 1552, 1554, 1556, 1558, 1560, 1562, 1564, 1566, 1568, 1570, 1572, 1574, 1576, 1578, 1580, 1582, 1584, 1586, 1588, 1590, 1592, 1594, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1606, 1608, 1610, 1612, 1614, 1616, 1618, 1620, 1622, 1624, 1626, 1628, 1630, 1632, 1634, 1636, 1638, 1640, 1642, 1644, 1646, 1648, 1650, 1652, 1654, 1656, 1658, 1660, 1662, 1664, 1666, 1668, 1670, 1672, 1674, 1676, 1678, 1680, 1682, 1684, 1686, 1688, 1690, 1692, 1694, 1696, 1698, 1700, 1702, 1704, 1706, 1708, 1710, 1712, 1714, 1716, 1718, 1720, 1722

**sich.**  
freier Kauf  
sich in Thä-  
in Budde-  
kommenden  
gewachsen,  
eine Empfehl-  
**oder Lan-**  
träge unter  
an Herren  
**Vogler** in  
9,2000a.)

**einde-  
igen!**

gut bewau-  
n, seit mehr  
durch eine Hei-  
dt sich, ge-  
mungen sei-  
nhaft, be-  
neßt Wirt-  
ern und ei-  
n unter Z.  
Amonnen  
aatenstein  
muth.

**ect,**  
eranlebt zu  
erung nach  
im beng-  
Stellung.  
D. d. 21.

nden aus  
d auf soße  
Stelle als

**In**

res in der  
von Haa-  
Dresden

**ausig's**  
g die  
**rerin**

der in einer  
erten unter  
an Herren  
**Vogler** in  
7,1613)

te Dame  
eisebegle-  
tschalterin  
elle ist an  
ten an Re-  
en von Ru-  
Leipzig  
erufen.

**jud.**

erthalten  
12 Jahre  
Reitweise  
t. id. an  
sisiert eder  
Ges. A.  
R. R. 989

dition bei  
**Vogler** in  
gen.

**Mädchen**  
in kindlichen  
bewandert  
S. Teltum-  
n oder zu  
A. d. 566  
andie von Arie-  
mig jenseit

socht, am  
an höhere  
Discretio-  
Bath in  
9, 20. 26.

**nes**  
**feu-**

**ll,**  
7 part.  
**Stelle**

**al-**

**ken-**

**ung.**  
**er**

**me**  
in Grund-  
zeit auf  
arbeit unter  
en zu be-

**Gottmann.**

**g. II. 1**

**ein Land-**

**hausgrund-**

**z. auf ein**

**such.**  
freier Kauf  
sich in Thä-  
in Budde-  
kommenden  
gewachsen,  
eine Empfehl-  
**oder Lan-**  
träge unter  
an Herren  
**Vogler** in  
9,2000a.)

**Geld** auf gute Blätter Ga-  
terie. v. 11, 2. Et.

**Gelddarlehne**  
auf Zuvelen, Wirt u. Über-  
lade, Übers, Verbrauch, lese-  
säße, Wabreke, selene, lei-  
nene, wohlt in bauende Le-  
ste etc., unter Direktion  
Bettbahnstrasse 20, 1.

## Gesucht werden

sofort 3000 Thlr. auf erste und  
älteste Hypothek in 5 Prozent  
Zinsen auf ein Hausgrundstück,  
Hinsbach, 1 Stunde von Dres-  
den, welches unter Dach und im  
Boden steht. Kommunikation  
verboten. Nr. unter G. E. 15  
in der Expedition dieses Blattes  
niedergeschlagen.

sofort 2000 Thlr. auf 1. Hypo-  
thek auf mein neues Haus  
und Keller. Steuer Berlin 10000.  
Selbstdarlehen w. a. W. ab-  
zugs. unter K. E. Exp. d. 21.

## Gesucht werden

sofort 1000 Thlr. auf erste Hypothek  
auf ein Grundstück in Neukirchen  
mit 600 Steuerstellen, über  
10,000 Thlr. Bruttolane. Nach  
wird dem Selbstdarleher 1 Proc.  
gezahlt. W. abzugeben Weber-  
gasse 10. Mietvertrag.

## Bitte!

Ein junger Geschäftsmann  
bitte gütlich um ein Darlehen  
von 50 Thlr. gegen gute Blätter  
und pfändliche Nachzahlung.

Wünsche unter A. H. bitten  
man in der Expedition dies. Bl.  
abzugeben.

Ein alleinstehendes Mädchen  
sucht eine edle Dienstleiterin  
älteren Herrn oder Dame um ein  
Darlehen von 10 Thlr. geg. nämli-  
che Nachzahlung. Nr. E. B.  
20. in die Exp. d. 21. erbeten.

Eine austandige Frau  
bitte einen ältern Herrn um ein  
Darlehen von 5 Thlr. gegen pünktl.  
Nachzahlung und rechte  
Dankbarkeit. W. abzugeben A. G.  
50 in der Exp. d. 21. niederzu-  
legen.

## Herzliche Bitte!

Ein junger Mensch (Beamter)  
bitte einen edeldeutlichen Herrn  
oder Dame um ein Darlehen von  
8 Thlr. auf 3 Monate gegen  
pünktliche Nachzahlung. Adressen  
bitte man unter A. G. 10%  
in der Exp. d. 21. abzugeben.

**1 Familien-Vogis,**  
erledigte Parterre oder 1. Etage,  
trocken und Sommerseite, entw.  
4 Zimmer, keine Küche, nebst  
Kübeder, wird in gelunder Lage  
im Innern von Neu- oder  
Altstadt Dresden von kinder-  
losem Eigentümer sofort ge-  
boten mit Preisangabe unter  
Gloss. G. S. Nr. 251 ein-  
zuhören an die Anzeigen-Ex-  
pedition von **Rudolf Mosse,**  
**Chemnitz.**

Ein schönes Voge Moritzburg  
findet mehrere Sommerlogis  
zu vermieten. Auch ist dort fast  
ein möbliertes Zimmer mit Schat-  
zuhörer zu vermieten. Moritz-  
burg 43, vis-à-vis d. Rentamt.  
Um reizenden Wohntypus, in  
habschriftlicher Unterschrift  
vom Centralbahnhof Dresden, in  
sich.

## Landfamilienlogis

von 10 Blättern billig zu ver-  
mieten. Dasselbe kann wegen  
seiner eben so günstigen als an-  
gängen und gesunden Lage  
einem Rentier, Rentner, Alte,  
Geschäftsmann, Emigrat zur  
Niederlassung bestens empfohlen  
werden. Wärmere Auskunft darüber  
erteilen unter G. Q. 768  
**Hassenstein u. Vogler** in  
Döbeln. (H. 32200p.)

Ob Sommerlogis oder Jahres-  
miete ein berechtigter Par-  
terre mit Garten ist bestellt  
Gemüthstraße 32 in Blauen).

## Eine Niederlage

ist zu vermieten Poppelsdorf  
Nr. 22.

## Wilhelm Krobitzsch.

**Ein Waschhaus**  
mit großem Trockenplatz nedst  
Wohnung ist vom 1. Juni an  
zu vermieten. Nähe des  
Theaters. W. abzugeben unter  
V. V. 3.

Eine freundliche Stube ist für  
Sommer oder ländlich zu  
vermieten. Nähe des  
Theaters. W. abzugeben unter  
V. V. 3.

Eine freundliche Stube ist für  
Sommer oder ländlich zu  
vermieten. Nähe des  
Theaters. W. abzugeben unter  
V. V. 3.

**Geschäfts-Laden-**  
Vermietung.

Eine Laden in der Nähe des  
Schiffahrtsplatzes in Blasewitz ist  
sofort zu vermieten beim Besitzer  
Adolf Milde.

Ein einfaches möbliertes Zim-  
mer ist an einen anständi-  
gen Herrn zu vermieten in  
Blauen, Meissnerstraße 50, 1.

## Verein für Beamtenwohnungen

### ZU DRESDEN,

eingetragene Genossenschaft.

### Bilanz am 1. December 1874.

Aktiva.	Uhr. Mar. 48	Passiva.	Uhr. Mar. 48
Effecten-Konto . . . .	2,485 7 5	Anteilseinheiten-Konto . . . .	7,737 10 —
Guts-Konto . . . .	20,297 27 2	Hypotheken-Konto . . . .	15,500 —
Gasse-Konto . . . .	622 18 8	Reserve-Konto . . . .	100
		Reservefonds-Konto . . . .	68 13 5
			23,405 23 5
			23,405 23 5

### Der Aufsichtsrath:

Schubert, Süss.

Hierüber wird noch bekannt gegeben, daß die Vereineverwaltung für das laufende Jahr aus folgenden Mitgliedern besteht:

#### a. Vorstand.

Director Dr. A. A. Reich, Gymnasialoberlehrer,  
Gedächtnis-G. G. G. Guttmayer, Rechtsanwalt,  
Gärtner G. Richter, Finanzbeamten-Richter,  
Gustav A. W. G. Gottschall, Telegraphen-Sekretär,  
Schiffsführer G. Richter, Brandenb.-Gomm.-Gärtner.

#### b. Aufsichtsrath.

G. M. Gehrlich, Hauptbeamten-Richter,  
J. C. A. Gräfle, Hauptverwalt.-Gedächtnis-Richter,  
J. G. Seil, Staatsbeamten-Richter-Verwalter,  
Dr. C. Lehmann, Landtagstagspräsident,  
G. Ludwig, Amtsbeamten-Richter-Sekretär,  
W. Piegsch, Reichsbladoberlehrer.

### Bo. Portland-Cement

offenbart billig

Hugo Petzsch,  
Rönigk. 10.

### Elegantes Pianino

billig d. 2. dekauft hum-  
boldts.

### Ein fröhliches, stöttes Wagenpferd

braun, wird zu kaufen gebracht

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein Wiener Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein fröhliches, stöttes Wagenpferd

braun, wird zu kaufen gebracht

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.

### Ein neuer Flügel

von J. S. Schwab

billig d. 2. dekauft zu kaufen

Plattgasse 6 im Comptoir.





### Für Touristen u. Theaterbesucher.

Zur selben Auszahl haben wir für die diesjährige Saison die von uns so sehr beliebt gewordenen **Zumelle-Marines** oder **Krimmlstecher** für **Theater, Park und Meer** in allen Größen auf Lager, die selben besitzen große Oculea und zeichnen sich durch eine solche Vergrößerung nebst Helligkeit aus, ein jedes Glas ist für alle Augen passend. Ein **guter Krimmlstecher** inklusive Reisekoffer von 6 Uhr. Mr. an. Alle Krimmlstecher sowie Theatergläser sind auch in **Aluminium** auf Lager (bedingt wegen seiner Leichtheit). **Reisefernrohre**, auf meilenweit deutlich sehend, 3½ Uhr. Große Auszahl **Microscope** von 100 bis 150facher Vergrößerung von 3½ Uhr. an. Kleine Auszahl **Salon-Barometer**, ausgebaut in sehr geschnittenen Rahmen, bestehen in Eichenholz, Alabagon, Buchbaum und Holländer. **Reise-** **Barometer-Aneroid**, betrieben mit Thermometer, Kompass, nebst eingerichtet für Beobachtungen in Form einer Uhr, ganz neu. **Brillen, Lorgnetten, Pince-nez** in Gold, Silber, Stahl, Horn, Schildkrot, Eisenbein, mit feinsten Cristall-Gläsern, von 1 Uhr. an. Von allen optischen Gegenständen befindet sich eine reiche Ausstellung im Schaukasten, zu deren Besichtigung wir ergebenst einladen. Auswählige Aufträge werden sofort ausgeführt und Reparaturen schnellstens befreit. (Geschäft besteht seit 1830.)

## Gebrüder Roettig,

optisches Institut,  
Magazin Pragerstrasse 5, Dresden.

**fr. 3. Sonn- & Chalecs, Stindertücher**  
**zu halben Preisen.**

Bei Schluß der Messe hatte ich auf dem Rücken Verlangen befiehlt (Gebotshalt), einen großen Polen **Umschlagstücher** so möglich zu kaufen, daß ich diese unter meine **Special Lager** stelle.

### Umschlage-Tücher

Jetzt so fort, daß jeder Geschäft vorhanden ist, um treffen soll täglich weitere Nachlieferungen von Stücken ein.

Zu ganz besondern billigen Preisen empfiehlt

### Neuheiten in einfarbigen und carrieten Kleiderstoffen,

als: schwarze und farbige **Lenos**, **Alpacas**, **Taffet royal** in sehr schönen Farben, **Madapolamies**, **Jucognets**, **Piquees** u. **Kattune** in den neuesten Designen, weiße und blonde **Gardinen**, **Ellen** von 3 Uhr. an.

**Damen-Shawl-tücher, Kinder-Plaids.**

### Jacquets, Talmas und Jacken

in größter Auszahl.

### C. A. Salomon. 31 Mitte der Scheffelstrasse 31.

Unter heutigem Tage erhältne vis-a-vis dem Leipziger Bahnhofe, Antonstrasse, Stadt Meiz, einen zweiten

### Rajir-, Frisir- und Haarschneide-Salon.

Unter Sicherung prompter Bedienung dichtet um genelgetestet. Wohlwollen  
Dresden, am 4. April 1875. C. Steyer.

**Ernst Dahm,**  
**Sattlermeister und Wagenbauer,**  
**Dresden, Heinrichstrasse.**  
empfiehlt seine Auszahl neuer, eleganter, offener, halb- und ganz bedeckter Wagen, sowie einen gebrauchten, aber noch sehr guten Landauer, einen fast neuen **American** und einen Jagdwagen einer genelgen Beachtung.

### Eine Leitspindel-Drehbank

mit getreppter Wange, 1,32 M. lang, 0,16 M. Höhe, mit Vorgelege und sämtlichen Rädern s. Gewindeschneiden, gut gehalten, ist wegen Manau an Raum für 450 Mark zu verkaufen bei **Gebr. Barnewitz**, Falckenstrasse 63.

### Handschuh-Lager

von  
**Robert Steltzner,**  
27 grosse Meissnerstrasse 27,  
empfiehlt sein Lager aller Arten Handläde: **Glaes.-Damen-**  
**Handschuhe**, **courte**, **Indyvia** von 15 Uhr., **Stundig** von  
17½ Uhr., **Herren-Handschuhe** von 15 Uhr. an auf-  
wärts. Gleicherzeit empfiehlt ich mein großes Lager aller Arten  
**Cravatten**, **Tragbänder**, **Strumpftrödel**, **Kragen**,  
**Manschetten** zur gefälligsten Beachtung.  
Preise billigst.

Bedienung reell.

**Zu kaufen gesucht**  
ein lebhaftes, nicht zu kleines Materialwarengeschäft.

Offeren mit näherer Angabe durch die Annonsen-Expedition von **Haasenstein u. Vogler** in Chemnitz unter Chiffre W. H. 121 erbeten. (H. 31607b)

**Waldmeister**  
rheinischen,  
täglich frisch, empfiehlt  
**Wilh. Steinbrecht**  
27 Waisenhausstr. 27.

(H. 31607b)

### Feinste Schweizerkäse

offert in größeren und kleineren Posten.

**Dom. Gruna**  
bei Görlitz.

### Grenzensbad.

**Hotel**

### Post u. Kaiserhaus

**I. Ranges**,

in Mitte des Kurortes, nahe den Mineralquellen und Badehäusern, mit 105 komfortablen Zimmern und Salons, wird allen P. T. Badegästen bestens empfohlen von

**Thomas Wolf,**

**Wohler.**

**Equipagen vom Hotel selbst**

am Bahnbole. (H. 9)

Zum gemeinschaftlichen rationellen Betriebe eines ausgedehnten Steinkohlenbergwerkes in Wehlen, wird ein

### Compagnon

mit einem disponiblen Kapital von ca. 15.000 T. gegründet. Ziel der Förderstrecke ca. 10 Meter und Abbauverhältnisse derartig günstig, da die Gestaltung der Ablöse eine außergewöhnliche ist.

Contractlich gesicherter Absatz für mehrere Jahre. Tückige Sachleute erhalten den Vergütung, event. ist auch das Werk ganz oder teilweise zu verkaufen.

Adressen von Rekurrenten, mit Höhen T. L. 470 bezeichnet, übernehmen **Haasenstein u. Vogler** in Prag. (H. 9)

### Ein elegantes grosses

### Ball-Lokal,

in bester Gegend Berlins, ist zu verkaufen resp. zu vermieten.

**Adr. unter J. N. 4807.** befördert Rudolf Mosse in Berlin. S. W.

### Groß-Haus und Garten-

grundstück, ca. 2 Hektar, in gelunder, idyller Gegend, mit vielen tragbaren Obst- u. Kreislaubäumen, sowie noch 2 aus Verkehrswege liegenden guten Bauplätzen, ist in einem sehr beliebten Dorfe nach der Bahnstation Potschappel bei Dresden unterbilligen Bedingungen vom Besitzer zu verkaufen. Auskunft darüber wird ertheilt: Dresden kleine Bachstraße Nr. 10.

### Grundstückverkauf

In Nieder-Lößnitz, am mittelalterlichen, standreichen Platz, nahe Friedensburg und Graue, 5 Min. von Hauptstation, ist nach Lage und Beschaffenheit eine reizende Eigentum mit reichlicher Befestigung, gr. Ostgarten mit nur alten Bäumen, etlichen Sorten, Weinbergen u. s. w. Seitengebäude aus Wohnung, Waschhaus, Stallung bestehend, für nur 7800 T. und verschärflicher Anzahlung zu verkaufen oder auf ein solides Grundstück in Dresden zu veräußern. In Spezialisiert und deutscher **G. Pöhlner u. So. 5 Schulgasse 5.**

### Eine Leitspindel-

### Drehbank

mit getreppter Wange, 1,32 M. lang, 0,16 M. Höhe, mit Vorgelege und sämtlichen Rädern s. Gewindeschneiden, gut gehalten, ist wegen Manau an Raum für 450 Mark zu verkaufen bei **Gebr. Barnewitz**, Falckenstrasse 63.

**K. Sch. an die Expedition d. Bl. erbeten.**

### Hauskauf-

Gesucht. Ein Haus im Werthe von 25.000 T. wird zu kaufen, resp. auf ein Landstück bei Bautzen zu veräußern gefunden.

Angebote werden unter **Adr. K. Sch.** an die Expedition d. Bl. erbeten.

### Eine Villa

in der Oberdöhlitz bei Dresden, sehr malig gelegen, billig bei geringer Anzahlung baldmöglichst veräußert werden und wollen Selbstkäufer ihre Adressen unter **D. M. 483** an die Expedition des **„Invalidenten“** Seest. 20, gelangen lassen, worauf das Wahrzei erfolgen wird.

### Felix Steeger.

### Farben,

Farbe und Wurst in reicher

Auswahl, sowie **Portland-Cement**,

**Schlemmfreide**,

**Gips**, **Leime** und sämtliche

**Waschmittel** empfiehlt gut und billig

### George Humbert,

### I. Detail-Geschäft

### 7 Schlossergasse 7.

### Eine Villa

in der Oberdöhlitz bei Dresden,

sehr malig gelegen, billig bei geringer Anzahlung, oder auf einige Jahre zu vermieten. Wahrzei

erhalten beim Besitzer selbst:

**Georg Humbert,**

1. Detail-Geschäft

7 Schlossergasse 7.

### Eine Villa

in der Oberdöhlitz bei Dresden,

sehr malig gelegen, billig bei geringer Anzahlung, oder auf einige Jahre zu vermieten. Wahrzei

erhalten beim Besitzer selbst:

**Georg Humbert,**

1. Detail-Geschäft

7 Schlossergasse 7.

### Achtung!

Eine kleine Landvolkschaft mit

flottem Restaurant am kleinen

Platz, soll Familienverhältnisse

bedingt werden.

Georg Humbert,

1. Detail-Geschäft

7 Schlossergasse 7.

### Achtung!

Eine kleine Landvolkschaft mit

flottem Restaurant am kleinen

Platz, soll Familienverhältnisse

bedingt werden.

Georg Humbert,

1. Detail-Geschäft

7 Schlossergasse 7.

### Achtung!

Eine kleine Landvolkschaft mit

flottem Restaurant am kleinen

Platz, soll Familienverhältnisse

bedingt werden.

Georg Humbert,

1. Detail-Geschäft

7 Schlossergasse 7.

### Achtung!

Eine kleine Landvolkschaft mit

flottem Restaurant am kleinen

Platz, soll Familienverhältnisse

bedingt werden.

Georg Humbert,

1. Detail-Geschäft

7 Schlossergasse 7.

### Achtung!

Eine kleine Landvolkschaft mit

flottem Restaurant am kleinen

Platz, soll Familienverhältnisse

bedingt werden.

Georg Humbert,

1. Detail-Geschäft

7 Schlossergasse 7.

### Achtung!

Eine kleine Landvolkschaft mit

flottem Restaurant am kleinen

Platz, soll Familienverhältnisse

bedingt werden.

Georg Humbert,

1. Detail-Geschäft



**Heute großes Concert**  
vom Capellmeister Herrn Erdmann Puschold mit  
der Concert-Capelle des Hgl. Belvedere.  
Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pf. Eintritt 15 Pf.  
Täglich Solos musizale. J. G. Marschner.

## Salon Variété.

### Volks-Restaurant.

Eingang Brüdergasse 29 und große Kirchgasse 1.  
**Heute Vorstellung u. Concert.**

Zum Konzert kommt unter anderem:

Eine vom Ballettcorps,

comische Scene.

Er weint und lacht um seine Frau,  
comische Scene.  
Gasteneröffnung 6 Uhr. Anfang 8 Uhr. Eintritt 25 Pf.  
G. Leitzenborn.

## Garten-Restaurant Münchner Hof.

Heute Dienstag

**zur Grössung der Sommer-Saison**  
**Großes Militär-Concert**

von Herrn Musikkapellmeister

A. Trenkler

mit der Capelle des H. S. 2. Or. Reg. Nr. 101, Kaiser Wilhelm.  
Anfang 6 Uhr. Eintritt 30 Pf. D. Seifert.

Ankündigung: Viele sind an der Gasse und an den bekanntesten Verkaufsstellen zu haben.

## Extra-Künstler-Concert.

Die auf einer Auktion nach St. Petersburg bearbeitete, aus den besten Ateliers vertriebene, f. f. eitererbarkeit Capellen ausgestellten Werke sind ebenso wie Mann Karle

### Musik-Künstler-Capelle

unter Direction des Herrn M. Pitroff und unter der Leitung des Kapellmeisters Herrn A. Mayr, welche mit vielen Erfolgen in Wien, Petersburg, London u. a. auftrat, wird

heute Dienstag den 1. Mai

zwei letzte grosse Extra-Concerte unter Mitwirkung der auch berühmten Serran-Alschelborn-Bürgen, Herrn A. Pannier und H. Ebert, sowie des Bürgers-Alschelborn-Herrn M. Pitroff und des Bürgers-Alschelborn-Bürgen

Herrn J. Weissen, abhalten.

Das erste Concert Nachmittags 4 Uhr in der Dr. Witzschbachs Aula, das zweite Abends 8 Uhr im Brauns Hotel. Eintritt-Billets in Section 1. Kl. sind zu haben bei den Herren Hermann Janke, Serranstraße 14, Carl Gustav Schütze, gr. Kleinerstr. 1, und Hencke's Kloster am Hauptbahnhof. An der Aula steht 1 Billett im Kasten. Programme sind an der Gasse zu haben.

## Im inneren Stadt-Part zu Eliesa am Himmelfahrtstage.

Donnerstag, den 6. Mai, von Nachmittags 4 Uhr an,

### Großes Extra-Concert,

gegeben von dem Trompeten-Corps Herrn Friedrich Wagner aus Dresden, mit dem Trompetenkorps des Garde-Reiter-Regiments. Hierzu haben ergeben ein H. Schack.

Bei anfänglicher Witterung finden am Himmelfahrtstage folgende Extrafahrten der Eisenbahn, Dampfschiffahrt-Gesellschaft statt:

Von Meißen Mittags 12 nach allen Stationen bis Diesbar und Eliesa. Von Eliesa Nachmittags 2 nach allen Stationen bis Meißen und Dresden. Von Dresden Abends 6, von Meißen 7½ von Diesbar 9 nach Eliesa. Von Eliesa Abends 7 von Diesbar 8½ nach Leipziger und Meißen.

## Grand Restaurant Rittersaal

Waisenhausstraße 25.

### Heute grosses Frei-Concert

vom Musikkapellmeister Herrn Lange.

Anfang 7½ Uhr.

Besuchungsvoll Rudolph Ritter.

Blumenstr. 31. Restaurant Blumenstr. 31.

### Lüdike's Wintergarten.

### Heute großer Familien-Abend.

Um mehrstehen Wünschen nachzukommen, habe ich die Professoren des Accordions, Herrn Schmidt und Heidemann, heute nochmals zu einem

### Künstler-Concert

eingeladen, wobei mit selbstgebachtem Spritzluchen anwarten werde.

Besuchungsvoll C. Herold.

Zum diesjährigen Vogelschießen, welches vom 18. bis 23. Mai c. stattfindet, soll die große, neuerrichtete, unmittelbar am Schieß-Angel gelegene Action-Rennbahn in Plauen t. B. für Schaustellungen vermietet werden.

Reflexanten können das Nahere erfahren durch

The Direction. G. Wiede. J. Arnsch. G. Höhne.

## Feldschlösschen.

Heute Dienstag, den 4. Mai,

### Concert

der jetzt aus 6 Mitgliedern bestehenden

### Leipziger

Quartett- u. Couplet-Sänger,  
Herrn Heinig, Eyle, Stahlheuer, Gipner,  
Below und Hanke.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Heute Tag neues Programm.

Zum Konzert kommt unter anderem: „Meier-Gantate“, „Ein lustiger Slovac“, „Im Unterflurungszimmer“.

„Die musikalischen Geschichten“ (Angot-Metzler) u. „Morgen Concert in Damm's Etablissement.“

## Hempel's Restauration in Diesbar.

Zum Himmelfahrtfest:  
Großes Concert vom Meißner Stadtmusikkor.

## Victoria-Salon.

Waisenhausstraße 25.

Die Restaurationslocalitäten im Tunnel sind bis Donnerstag, den 6. Mai, geöffnet und eingedeckt mit ff. Lagerbier aus der Brauerei zum Blauen Engel, Biersteller, ff. Bairisch Bier aus der Seitenbauer zu Culmbach, reichhaltige Speisenkarte und große Auswahl der besten Weine.

## Benno Geissler,

Dresden-Kreisstadt, an der Brücke 2, 1. Etage,  
hält seinen

### Bekleidungs-Salon

bei Bedarf seiner und eleganter Salon- und Reise-Anzüge, sowie auch Uniformen für Militär und Beamte beständig empfohlen.

Grosse Auswahl feinstester englischer, französischer und Brünn'r Stoffe.

Schnelle Bedienung, Garantie des Gutspassens, Sollteste Preise.

## Benno Geissler,

Dresden-Kreisstadt, an der Brücke 2, 1. Etage,  
gegenüber dem Blockhaus.

## Omnibus-Fahrplan

zwischen Dresden, Kesselsdorf u. Wilddruff täglich.  
Abfahrt von Dresden Breitestrake 2. Bahnhof zum Südbahnhof 6½ Uhr u. Nacht 5 Uhr, 1 Billett 1 Pfund.  
Abfahrt von Wilddruff Dresdenstraße 12 abends früh 6½ Uhr und Nachmittag 3½ Uhr 1 Billett 1 Pfund. A. Herrmann.

## Sichere Hilfe allen Leidenden.

### Gottlob Keutel's Heilverfahren

verdient wegen seiner großartigen Erfolge die höchste Beachtung nicht nur erfolglos behandelte Patienten, sondern auchrettungslos Aufgegebene finden Heilung, und haben selbst bewährte Herste dasselbe empfohlen.

Seine Anwendung erlaubt in allen Fällen die Consumation einer kräftigen und reichlichen Nahrung und legt hierin eine Hauptempfehlung für die leidende Menschheit. Die am besten bewährten Krautsoßen, welche bisher mit ganz besonderem Erfolge behandelt wurden, sind: Krebs im Allgemeinen, namentlich Gesichtskrebs, bösartige Hautausschläge, verätzte Flechten, Scrofulin, veraltete Syphilis, Knochenkrebs, Augenleiden, Gebärnisschwäche, alle Magenleiden, Wasserflucht, Blutarmut, weißer Fluß, Gicht, Rheumatismus, Blähungen, allgemeine Nervenschwäche, gänzliche Entzerrung usw.

Die Behandlung syphilitisch Krauter geschieht ohne Quecksilber, Zed oder ähnlich Präparate; dies Heilverfahren ist besonders da von Nutzen, wo den gleichen Arzneien bereits schädlich auf die Constitution des Körpers gewirkt haben. Die Anwendung der verschiedenen Gegenen nach meiner Methode ist eine so einfache, dass sie in jedem Falle in der Behandlung des Patienten und von diesem selbst vorzunehmen seien.

Näheres bei

E. G. Keutel.

Badehalter zu Eisleben, Breitweg 86.

## Garten-Möbel-Fabrik und Lager

von Kaminsky & Müller,

Seilergasse 6,

nächst der kleinen Blauensiedengasse.

Grösste Auswahl.

Billige Preise.

Wegen Aufgabe des Geschäfts

## Ausverkauf von Glaswaaren

Schreibergasse 3.

Ord. u. schles. Hohlglas, gefüllt u. geröstet böhm. u. franz. Glaswaren, Medicinalglas, Spiegelgläser mit Silber- und Tiefsilberbeschlag (Schokoläser), Latifglas, Schuppen-, Zuckers- u. Kardinalglas, Gartenglas, geöffnetes Rohglas u. s. m. zu verhältnisgünstigen Preisen.

## Milch-Verkauf.

Von Johann 1. bis täglich 200 Liter Milch abzugeben auf Rittergut Borsdorf. Bewerber sollen sich dabei selbst melden.

Waschinen - Treibriemen, Nähmaschinen, Mundstücke für Nähmaschinen und Drehdreiecke schnell und billig

Her el u. Lochmann.

Waschinen Treibriemen-Geschäft

Zollstraße 54.

Mercurialen schnell und billig.

## Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Vorstand verleiht hiermit zur öffentlichen Kenntnis, das die Einweihung des von der Dresdner priv. Scheibenstügegesellschaft in den Trachenbergen erbauten Schägenhofes gegen Ende des Monats Juni a. d. stattfinden und damit zugleich das frühere Gesellschafts (Rödelshof) verlassen werden soll.

Besitzer von Scheiben u. welche gleich Zeit befinden wollen, haben sich unter genauer Angabe der Amtsbreite und Tiefe des zu ihrem Gewichte erforderlichen Raumes persönlich oder in frankten Briefen bei dem im Schägenhofe wohnenden Vorst. Mittg. vert. Pfleßbach, oder bei den Vorst. Mittg. der beiden Herrn Kürbnermeister W. Winter, Körnerstraße Nr. 14, und Herrn Kürbnermeister O. Schumann, Körnerstraße Nr. 5, rechtzeitig, längstens bis zum 15. Mai, anzumelden. Den angemeldeten Bewerbern wird sofern wie möglich Überlassung des Platzes, vorbehaltlich der Genehmigung der L. Amtshauptmann, das Nachbar-adjunkt mittheilen.

Schließlich bemerken wir noch, das der Schägenhof in den Trachenbergen, an der Großenbach-Werderstraße, circa 1 Stunde von der Stadt entfernt und links des Baches „Zum Weißen Mann“ liegen ist.

Dresden, den 1. Mai 1875.

Der Vorst. der priv. Scheibenstügegesellschaft.

reservatives, Schutzmittel nicht in Gunnii in allen Qual. 10 Pf., 1 Uhr, 2 Uhr, 2½ Uhr, und 3½ Uhr, pr. Die verleiht höchst, auch post. restaur., gegen Einwendung oder Nachnahme des Betrages.

R. Blumenstengel in Dresden, Schlossstraße 5, Nähe der großen Brüdergasse.

Glauchauer Kleiderstoffe,

neu, saub. und aufzuhaltend billig.

Friedrich Seyfert, Stadt Zittau.

## Heiraths-Gesuch.

Ein alleinerziehender Herr, 34 Jahre alt und eine Vermögensschwäche hat die Bekanntschaft eines einzigen jungen Mannes, 21 Jahre alt, mit einer Jungfrau oder einer jungen Witwe, einer Jungfrau oder einem Jungmann, mit einem Vermögen von 3000 bis 4000 Pf. Nur dieses Geschäft besteht die Möglichkeit, dass diese Person eine geschäftsfähige Mutter, womöglich mit Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen, unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen, unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

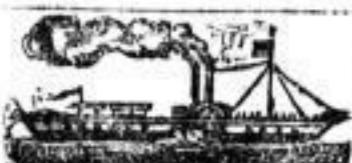
Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

Ein kleinerer Anteil, möglich mit Beilage der Fotografie unter J. F. bis 8. Mai in die Gegend zu übertragen.

# Umschlagetücher, Shawls und Reiseplaids

(größtes Lager am Platze)

zu allen Größen und Qualitäten empfiehlt zu den denkbar niedrigsten Preisen

**Gustav Kaestner, Marienstrasse 28, zunächst der Post.**

## Sächsisch-Böhmisches Dampfschiffahrt.

In Veranlassung der Concerte in Dresbar und im Parke zu Niesa finden am Sammertage, Donnerstag den 6. Mai a. e., folgende Extrafahrten statt:

Von Meissen Mittags 12 nach allen Stationen bis Dresbar und Niesa.

Von Niesa Abend 9 nach allen Stationen bis Meissen und Dresden.

Von Dresden Abends 6, von Meissen 7, von Dresbar 8, nach Zehren und Meissen.

Die regelmäßigen Fahrten sind im Tagebuch dieses Blattes zu finden.

Dresden, den 1. Mai 1875.

Der vollziehende Director

Honack.



## Georg Koppa

**Meerschaumwaaren-Fabrikant,  
30 Schloss-Strasse 30,**

empfiehlt sein reichhaltiges Lager nur ächter Meerschaumwaaren als passendes Geschenk. Cigarren-Spitzen, Trocken-Raucher à Stück 5 Ngr., Wechsel-Cigarren-Spitzen mit Meerschaum à Stück 5, 10, 15, 20 Ngr. bis 1 Thlr., Cylinder-Spitzen in Etsis zu 20 Ngr., 25 Ngr., 1, 1½, 1½, 2 bis 5 und 10 Thlr., neueste Figuren-Spitzen von 20 Ngr., 1, 1½, 1½, 2 bis 5, 10 und 20 Thlr.

30 Schloss-Strasse 30.

## Deutsche

## Lebensversicherungs - Gesellschaft in Lübeck, errichtet im Jahre 1828.

Nach dem letzten Jahresberichte waren ultimo 1874 bei der genannten Gesellschaft versichert: 33,780 Personen mit einem Kapital von Am. 86,653,084.05 und Am. 111,492.11 Pf. jährl. Rente.

Im Jahre 1874 wurden gezeichnet:

3,779 Versicherungen zur Summe von Am. 15,498,114.45

und Am. 7144,50 jährl. Rente, und

im Jahre 1875 vom 1. Januar bis 27. März

847 Versicherungen zur Summe von Am. 3,618,365.00

und Am. 4132,78 jährlicher Rente.

Das Gewöhnungs-Kapital betrug ultimo 1873 Am. 16,568,845.03

Seit Gründung der Gesellschaft wurden für 7803 Sterbefälle gezahlt Am. 23,940,771.08

Die wiedeholt ermächtigten Prämien sind fest und äuherlich willig und die seit 1872 auf Lebens-

Zeit Versicherten nehmen überdies an 75 Prozent des Gewinnes der Gesellschaft Theil, ohne zur Leistung von Prämien-Nachzahlungen verpflichtet zu sein.

Jede gewöhnliche längere Auskunft wird bereitwillig erteilt von den Herren:

Herzog u. Phillipi, General-Agenten in Dresden, große Meissnerstrasse 4.

F. A. Dümpte, Agent in Dresden, Schlesstr. 28, 2.

Albin Ellenzinger, Agent in Dresden, Papiermühlengasse 11, part.

Abb. C. A. Hipp, Agent in Dresden, Ostraallee 30, 1.

Alfred Hösler, Agent in Dresden, Ostraallee 25, part.

C. Steiner, Agent in Dresden, Heinrichstrasse, Stadt Leipzig.

## Geschäfts-Gründung.

Hiermit gestatte mir die ergangene Mittheilung zu machen,

dass ich mit freudigem Tage

. am See Nr. 4,

vis-à-vis der Jacobsgasse.

ein Colonialwaaren-, Tabak-, Cigarren- u. Spirituosen-Geschäft eröffnet habe.

Es wird stets mein Bestreben sein, dass mich beachtende Kunden in jeder Weise zu rütteln und diese auf gütigen Aufschub.

Dresden, den 1. Mai 1875.

Hochachtungsvoll

Theodor Grosse.

## S. Nagelstock's

durch Billigkeit, Qualität und elegante Jacob's renummiert und anerkannt.

Stablisement

für Kindergarderobe

empfiehlt seine in jedem Genre reich assortirten Lager fertiger Bekleidungen für Knaben und Mädchen im Alter von 3 Monaten bis zu

14 Jahren

zu außergewöhnlich billigen Preisen!

Altmarkt 6

und

Schössergasse 24.

# Geschäfts-Eröffnung.

Nachdem ich das Restaurant

## „Saazer Hopfenblüthe“, Weissegasse Nr. 4,

übernommen habe, eröffne heute die sämtlichen Localitäten **Parterre** und **I. Etage** nebst Billard-Saal mit neuen **Hedder'schen Billards**.

Um ein Tumulte vorzubringen, lebe mich zu der Eröffnung veranlassen, daß das bisher soeben geläufige best

renommierte

**Böhm. Kamnitzer Bier** aus der dicht. Kinsky'schen Brauerei derselbst (nicht aus dem übrigen Branden) wozu gest. zu achten bitte in Zukunft bei mir verkauft wird u. findet der Verkauf obigen Bieres in Original- u. kleineren Gebinden

von **Nr. 4 Weissegasse Nr. 4** aus statt.

Schließlich noch vorzügliche warme und kalte Küche empfehlen, bitte um genaue Zuschrift ergebenheit

J. M. Hecht.

Kaltwasser-Heil-  
anstalt. Alle  
Arten Kurbäder.  
— Russische  
Therapien.  
Irish-romische  
Bäder.

## Klimatischer Curort Fridabad

am Weissen Hirsch, 1 Stunde von Dresden.  
(Omnibus-Linie Schloßplatz-Fridabad).

wird den 15. Mai eröffnet.

Höhere Ausfahrt ertheilt auf Antragen der Besitzer  
**Den Herren Baumeistern und  
Bauunternehmern**

empfiehlt ich mein ganz Abessinische-Pumpen (Schlagpumpen) mit dem Bemerk, daß ich diejenigen auch selbstweise abgabe.

Dresdner Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen,

**Merkel jun.**,

Freiburgerplatz Nr. 11.

Niederlage der bürgerlichen Brauerei  
**zu Saaz in Böhmen**

(Verhandlungen nur in Originalgebünden).

Bier-Import- und Export-Geschäft

**Gebrüder Hollack,**  
Königsbrüderstraße Nr. 94.

Um Freunden zu begreifen, erlauben wir uns und befanni  
ut machen, daß **Saazer Bier** in Dresden gegenwärtig nur in  
unserm Restaurant verkauft wird.

D. O.

Die  
**Bolfs- u. Jugendbibliothek,**  
Trompetersstrasse 3. pr.

ist am den Wochentagen (außer Dienstag und Freitag) Mittags  
von 12-2 Uhr in unentgeltlicher Benutzung geöffnet.

Der Vorstand des Schriftenvereins.



## Butter!

Böhmisches . . . . . ausgewogen, pr. Pf. 100 Pf.  
Bal'tisches . . . . . 105  
Schlesisches . . . . . 115  
Glatzer Sommerbutter. . . . . 120

empfiehlt zu erhalten klugsten Preisen die

**Butterhandlung**  
von **C. T. Birkner,**  
Nr. 9 Schreibergasse Nr. 9.

## Großes Lager

eiserner Garten-Möbel,  
Stimmentische, Waschständer, Klosterschränke, eisern  
Sitzstellen u. s. w.

**Eisen-Möbel-Fabrik**  
von  
**Lindner & Tittel,**  
Niederlage Zahngasse Nr. 29 parterre.

## Cement, Cement, Weißtalf, Weißtalf

verkaufen in Kästchen, 1. Vettland-Cement ab Berlin 3  
Tonne 12,5 Mark. Weißtalf ab Salze 10 Mark.

Leipzig, Gerichtsweg Nr. 4.

**H. Wess & Comp.**

On demande  
des Agents

pour la vente des vins de Bor-  
deaux à la clientèle des par-  
touilliers et bourgeois.  
Fortes remises. Envie poste  
restante à Bordeaux aux  
nationales X. F. & C.

Gine

**Vederhandlung**  
in Dresden, in lebhaftestem  
Gange, ist Umstände halber zu  
verkaufen. Zur Übernahme  
find 3000 Thlr. erfordert. Röhr.  
unt. B. E. durch d. Annen-  
Ges. von Rudolf Mosse in  
Dresden, Altmarkt 4, 1.

**Insectenpulver,**  
dicht verpacktes,  
von direkt besuchten Plätzen  
stets frisch gemahlen, empfiehlt  
ein gross und en detail die  
Drogenhandlung

**J. W. Schwarze,**  
3 Scheffelstraße 3.

Gin fast neues Pianino ist  
abseits halber äusserst billig mit  
großen Verräten zu verkaufen.

Empfehl. 2 pf.

**Malzfeime**  
ununterbrochen verlässlich ver-  
kauft den 50 Allo ab

**S. M. Schreiber,**  
Gibberg 3.

von großen Gebrauchmas., sowie  
schönen Champis-Potwanen, à  
2 t. 40 Pf. sind jetzt freilich zu  
haben: Admiraalstrasse 40  
bei Carl Hefel.

**S. Böhmisches Speisebutter**  
a 220 Pfennige bei  
Johannes Dorschau.

## Jesuiten- kater,

Cigarren-Spitzen mit Zam-  
mergras, bei recht original, das  
End zu 2½ Ngr., nur allein  
zu haben in der

Galeriewarenhandlung  
**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße Nr. 10.

## Damebürtel

mit Chatelaines,

**Zopfkämme** von 3 Mar. an,

**Giraffkämme** von 6 Mar. an,

**Hutgrassen**

empfiehlt in neuem Gleidnach  
und schöner Auswahl die Ga-  
leriewarenhandlung von

**F. G. Petermann,**  
Dresden, Galeriestraße 10.

## Goldfische

feste Güter da empfiehlt die  
Galeriewaren-Handlung

**F. G. Petermann**,  
Dresden, Galeriestraße 10.

## Flaggen- Stoffe

und complete Staaken in

den Farben aller Nationen

empfiehlt

**Robert Bernhardt,**  
23 Freibergerplatz 23.

## Echte Sammete,

verschiedl. Mustereien, für  
Kap. Pelz. und Garnete,  
ausnehmliche Breite das Me-  
ter von 4 Mark (alte Wile  
22½ Mark) an.

5 ½ breite echte

**Jacquet-Sammete**,  
das Meter von 13 Mark  
(die alte Wile von 2½ Wile.)  
an.

**Ozonid- und  
Imperial-Sammete**  
das Meter von 2 Mark 25  
Pf. (alte Wile 10 Mark) an.

Gewöhnlicher Sammet, das Meter 90, Wile 50 Pf.

**Robert Bernhardt,**  
Freibergerplatz 23,  
Sammet-, Seiden- und  
Modewarenmanufaktur  
engrosendetail

## Glägg-Handschuhe,

Eine Partie Französischer  
handschuhe zu 12 Pf. pro Paar, getheilt, werden mit  
pro Paar nur für kurze Zeit ausverkauft.

## Tremper-Gummihässle

an der Prager Straße.

## Die Ringämpfer,

große Auswahl am Pic-  
tigen Platz!

**Seidenwaaren** in schwarz und couleur.  
Deutsche, Schweizer u.  
Österre. Fabrikate, man-  
tante für Freizeitheit der  
Stadt. Billige, teure Preise,  
also kein Miss für Glän-  
zende Kleiderwarenhersteller.

**Schwarze Taffete,**  
weich, glanzreich und  
schön blau-schwarz, das  
Meter von 2 Mark 50 Pf.  
ist gleich als Wile von 14  
Mar. an, bis zu den besten  
Qualitäten in Sachen.

**Grosgrain, Spingle, &c.**  
Couleurtre Seidenstoffe

in glatt, Röhr., das Meter  
von 1 Mark 80 Pf., Wile  
10 Mar. an, bis zu den  
elastischen Couleurtre  
Kästchen zu Brauttellern  
u. s. w.

**Robert Bernhardt,**  
Sammet-, Seiden- und  
Modewaren-Manufak-  
tur en gros et en  
detail.

## Achtung!

Gin und Verkauf von allen  
Sorten-Habern, Papier, Knödeln,  
Metall, Knopf, u. Elternhütchen  
werden für Voll in Gin u.  
Verkauf angenommen beim Kun-  
stgewerbe-Gesellschafts-Gesell.

SLUB  
Wir führen Wissen.

**Strauß- u. Blattasiedern** in vielfältigen Formen und Graden, von 1 Mar. an bis zu teuersten Sorten.  
**Blumenzweige** von 1½ Mar. an bis zu 1 Zhl. 10 Mar., wie älteste einzelne Blumen, Gräser und Laub in großer Auswahl.  
**Hutfagos** von 2 Mar. an, **Lackhüte** a 15 Mar., und **Strohbordchen** in Blüte und Stiel.  
**Stroh- u. Schweizerhüte** in vielfältigen neuen Formen, von 8 Mar. an, zurückgesetzte Strohhüte, von 2 bis 10 Mar.

## M. A. Urbau, Marienstrasse 26.

Federn werden schön und billig aufgearbeitet. Engros-Verkäufer erhalten 10 Prozent Rabatt.

## Französ. Jalousien, Neustadt-Dresden, 10 Körnerstrasse 10.



Franz Leipoldt & Comp.,  
Königl. Hofsiegeranten,  
vormals Ludwig Buscher.

## König Friedrich August Hütte, Potschappel bei Dresden.

Specialität:  
Walzen- und Horizontalgitter, Kreisbogen, Gerlich- und Röder-Dampfmühlen, Wasserhähnen, Dampfkessel und Eisenkonstruktionen jeder Art.

**200** Dtzd.  
zweiflüßige Handschuhe  
in allen Farben und Nummern, a 15 Ngr.

Niederlage Prager Handschuhe.  
**F. Kunath**, Hauptstrasse Nr. 26.

## Wasserleitungs-Schlüsse

empfohlen  
Brandt und Warmuth,  
Schloßstr. Ecke der St.-Brüdergasse  
u. Pragerstr. 14.

## Pleime's Sächsische Kräuter-Gijen;

verhindert sofort das Ausfallen, sowie bei regelmäßigem Gebrauch das frühzeitige Grownieren der Haare, erzeugt selbst auf ganz dünnen Stellen wieder einen vollen, kräftigen Nachwuchs, reinigt die Kopfhaut gründlich und gibt bei Kopftrocken eine wahre Wohlbheit.

Preis à Flacon 10 und 20 Mar.

Haup-Verkauf-Depot in Dresden bei

**Oscar Baumann**, Frauenstrasse Nr. 10.

In Räumen des Hrn. Dr. Jannaud, in Freiberg bei Hrn. Ernst Werner, in Döbeln bei Hrn. Robert Wölfe, in Nossen bei Hrn. Robert Müller, in Radebeul bei Hrn. Rudolph Siegl, in Nossen bei Hrn. G. Lohmann.

## Feinste Pomaden und Haar-Oele

zur Geschaltung und Genußnahme des Haarwuchses, in allen Blumengläschen, sowohl aufzutragen, als auch in Gläsern von 10 Pf. bis 1 M. 50 Pf. empfohlen.

**K. S. pr. Dampffabrik für Wachswaren,  
Selzen und Parfümerien**

**T. Louis Guthmann**,  
Schloßstrasse 25 und Pragerstrasse 34.

## Bad Lobenstein. \*) (Reuss.)

1503 R. Bahnstationen: Reuth, Hof und Eichtersdorf. Waldbad, romantisch: **Gedrigsgegen**, **Südtüringer**, **Luftkuren**, mildes Klima, **Starte-Sahlquelle**, **Schwärzsche**, **Stahl-, Moor-, Sand- und Dampfbäder**, **Douchen**, **Kieserbad** und mit Inhalationen. Eröffnung, 20. Mai. Die **Kaltwasserheilanstalt** eröffnet 1. April. Mildes und Mollenther. Augenschmer. Sommeraufenthalt für Familien. Billige Preise, gute Küche, neuheute Bädertechnik. Besonders und auskunft durch **Dr. Aschenbach**, Badearzt.

\*) Nicht zu verwechseln mit Bad Leibnitz.

**Soolbad Wittekind bei Halle a. S.**

eröffnet am 15. Mai die Säale seiner **Sool**, **Mutterlaugen**, **re. und russ. Soolampf-Bäder** gegen scrophulose, rheumatische, neurotische, latenterhafte, sowie Haut- und Frauen-Krankheiten, dageg. die **Trinkenzen seiner Quelle**, aller natürlichen und künstlichen Mineral-Brunnen und ausgedehnte **Ziegenmolke**. Romantische Lage, angenehm, billiger Aufenthalt, verschafft, ehemalige Restauratur. Verständige Anfragen sind an den Bade-Arzt Sanitätsrat Dr. C. Graefe, Bestellungen auf Wohnungsg. an den Begr. Gustav Thiele zu richten. Lager von Wittekinds-Brunnen und Mutterlaugen-Zäle halten in Dresden die bekannten Apotheken und Droguen-Händlungen.

Die Bade-Direction.

## Unterleibs-Bruchleidende

finden in der durchaus unschädlich wirkenden **Bruchsalbe** von Gottlieb Sturzenegger in Berlin, Schreie, ein übertrautes Heilmittel. Gabriele Jeannette und Danielscreme sind der Gebrauch dann zweckmäßig. Zu bestehen in Leipzig zu Zeit, 1. 20 Mar., sowie durch G. Sturzenegger selbst als durch A. Günther, Lorenzopothek, Zschalemerstrasse 16 in Berlin; Spaltbolz und Witz, Apotheke in Dresden; Witz Dorfer in Görlitz. (A. 3220 C. n.)

## Reneste, selbstverbesserte und vergrößerte

## Oelfarbmühlen

In 7 verschiedenen Größen, mit hellarem Lagerbrot, zum Dampf-, Wasch- und Handbetrieb, welche hier durch ihre kostbare Vorführung vor allen anderen Fabrikten auszeichnen, und in Folge dessen eine geringere Verlustmöglichkeit haben, empfohlen.

**Theod. Haan**, Dresden, Johannisplatz 12.

## Eisenbahnschienen und Träger

offizieller Lieferant  
**Schweitzer & Oppler**,  
Schäferstrasse Nr. 60.

## Die Fabrik für Bedachungs-Materialien und Asphaltirungen

von  
**B. Lohse & Rothe**

### in Niederau

(a. d. Polysia-Dresdner Salze — Sachsen)  
empfiehlt sich dem gereichten Kaufmann zur Ausführung von Holz cement- u. Steindachpappen-Bedachungen,

sowie zu allen nur möglichen Asphaltirungen unter der längsten Garantie und in denbilligsten Preisen.

Retteren von Eisenbahnen und anderen Werken, ein ansehnliches Vermögen, Fabrikat verschiedener Bränden u. sc. sieben und genugend zur Fette.

Block Material, als: **Steindachpappe**, **Holz cement**, **Asphalt**, **Dachfack**, **prap. Theer**, sowie **Glanzpappypaper**, ferner: **Asphaltpapier** zum Schutz für feuchte Wände wird nur in besser Qualität billig abgegeben.

## Mrs. S. A. ALLEN'S Haar-Hersteller

von dem Danziger Oberbürgermeister gesetzte.

Das angesetzte Präparat gibt dem ergastierten oder veralteten Haar ausnehmend seineshaften Farbe und Schönheit wieder. Der Gebrauch dieses besonderen tierischen Mittels zeigt seine überlegenen Eigenschaften in Ueberzeugung Vorfahren gegen alle Haarpflege-Mitteln sofort klar zu Tage. Darsteller hat sich jedoch bereits mit 40 Jahren in Amerika wie in England als das von allen beliebtesten Friseur. Preis per Flasche 2 Thaler. In Deutschland, Österreich und dem Norden werden nur Flaschen mit sichtlichem Unterschied in deutscher Sprache und mit der Bezeichnung des General-Dealers verkauft, wozu ein Katalog angehängt werden, um echte Ware zu erhalten.

**Van Duzer & Richards**, London, alleinige Eigentümner. General-Dealer für Deutschland, Österreich und den Norden in Hamburg bei Gottholf Voss, 21 grosse Johannisstrasse und F. P. Samson, Süderstr. 4 Neuerwall.

Depot ist Dresden bei Hermann Hellner & Sohn

Hoflieferanten, Schloßstrasse 4, Theodor Pfizmann, Schloßstrasse 12.

**A. Hofmann**, Scheffelstrasse 6.  
Da ich auf der Messe ein vollständiges Mustermuster-Lager von 160 St. sehr bemalten Wandmalereien habe, so bin ich im Stande dieselben zu u. unter den Fabrikpreisen zu verkaufen.

**A. Hofmann**, Scheffelstr. 6.

empfiehlt höchst **W. Gräbner**, Preise-straße Nr. 7. Dasselbe steht ein Klavier für 60 Thlr., ein Pianoforte für 90 Thlr., ein Harmonium f. 20 Thlr., zuges. empfiehlt mein Musikverein, Instrumenten- und Galten-Vater.

## Die Augen-Heilanstalt der Doctoren Bode und G. Hänel

befindet sich nicht mehr kleine Plauensche Gasse, sondern Circusstrasse Nr. 37.

Öffentliche Bäderlinie für Augenkrante, täglich

Vorm. von 1.10 bis 11 Uhr.

## Nähmaschinen.

Die echten Original-Singer-Nähmaschinen, verkannt die vollkommenen und preiswerten, sind in Dresden nur zu kaufen: Nähmaschine, im Bazar.

G. Reidlinger,

General-Agent der Singer-Companie.

N.B. Um Debremann, auch den weniger Vermittelten, die Anwendung einer zweitmäßigen und damit besseren Nähmaschine für jeden Zweck zu ermöglichen, gebe ich den jetzt an zu sehr wichtigen Preisvoraussetzung.

3 zwei Thaler pr. Monat.

Keine Garantie! Unterricht gratis!



## Oberhemden,

berühmt und gerühmt nach Italien.

Kragen, Manchetten,

Chemissets, Cravatten,

Einzätze und Taschenknöpfe

in aller Art.

Arbeitshemden, Nacht-

hemden, Unterhemden, Kleider-

Damen- und Kinder-Wäsche,

ob in reichen Stoffen, jeder

Preis u. zu einem bunten Preise

empfiehlt.

Wäsche-Fabrik von

**G. B. Blaß**, 8 Marienstr. S.

**J. W. Wolff's Ostindischer**

Ingber-Magenwein,

ausgezeichnet als verzweigter Liqueur, weiß angenehm auf den Fleisch. In Dresden zu bestellen von den Herren: Wilhelm Beyer Nachfolger, A. Nobrowitz, Alfred Alde, Moritz Hennig u. Co., Victor Neubert, Carl Reich, Bernhard Ebner, G. Trepp, A. Welsche; Ernst Henzel in Bautzen; Johann Peter in Zittau. — Umlaufe werden erbeten von J. W. Wolff, Berlin C. 15 Prenzlauerstrasse.

## Pulsnitzer Pfingstschiessen.

Unter Pfingstblättern, welches bald seit Jahren immer wieder zu erkennen hat, wird in der Pfingstwoche mit vier von 12. Mai bis 20. Mai a. e.

abgeholt.

Wir laden Freunde des geselligen Vergnügens von nah und fern freundlich ein.

Weiter von Pfingstblättern u. s. w. haben wir wegen Bekämpfung von Plagen an den Unterholzarten bis in den 13. Mai zu wenden.

Wolong, den 27. April 1875.

Die Schützen-Berparation

durch J. Gottschall Bursche.

U. J. Salzgriesfeier.

Restaurations-Berparation.

Die zu der fleißigen Germanen-Mauer zerstörte, unmittelbar an dieselbe angebaute Restauratur „Zum Brauhaus“, in schöner Lage an der Promenade der Stadt gelegen, wird zum 1. September d. J. eröffnet.

Diese Restauratur besteht seit 25 Jahren als beliebtestes Ausflugslokal des Publikums. In vergangenen Jahren war sie eine gesellige, mit Freunden besetzte Taverne, welche Münz-Säle ausfüllte; außerdem sind Küche, Kellerei, Bier-Apparate, sowie Wohnungsräumlichkeiten für den Gastwirt vorhanden.

Eigentliche, cautionsfähige Bewerber um diese Gastruna wollen sich unter Angabe ihrer Größe bis längstens den 31. Mai dieses Jahres

bei dem unterzeichneten Directorium, wodurch auch die nächster Aufstellungen zu erhalten sind, anmelden.

Dresden, am 24. April 1875.

Directorium der Brauergesellschaft d. J.

**Steyer, Lange, Leonhardt.**

In folge größerer Erfolge in den begehrtesten

## Kleiderstoffen

für Damen, wie Glacé, Alpacca, Taffetas, Madaplatine, Mo-

zambique, Glas-Vatte, beige Zeile, in den neuesten Itali-Arten.

Sie sind in den Stand gelegt, zu einem üblichen Preis

diese Artikel zu verkaufen.

**Wolf Wagner**,

Badergasse Nr. 1, Altmarkt-Ecke.

## Soolbad Kösen.

Im reizendsten und waldreichsten Thale der Saale gelegen.

5 Stunden von Berlin und Dresden, Concerte, Reminisces etc.

Eröffnung der Trink- und Bade-

Anstalten Mitte Mai.

Die Königliche Bade-Direction.

Den besten Standard von türk. Tabak und russischen Cigaretten

empfohlen.

**L'Esperance**,

haben türkischer Tabake und russischer Cigaretten.

**G. A. Taubrich**,

Gabrik und Comptoir: kleine Plauensche Gasse 44

# 1875er Neuheiten für Damen.

**Chales u. prachtvolle Kleiderstoffe**  
Reelle Bedienung.

in grosser Auswahl  
und echten Farben.  
Feste Preise.

**M. Weinert,**

**Altmarkt 14,**  
Ecke der großen Frohngasse.

**Die Annahmestelle von Annoncen**



Dem geehrten Publikum diene hiermit zur gefälligen Mittheilung, dass ich Niederlage der Wein-Grosshandlung

**W. F. Seeger hier**  
föhre und zu denselben Preisen wie genannte Firma abgabe. Diese bekannten guten und preiswerthen Weine halte ich den geehrten Abnehmern angelegentlich empfohlen und bitte bei Bedarf um gütigen Zuspruch.

Hochachtungsvoll  
**P. Städtke,**  
Papiermühlenstr. 1.

**Für die Herrenwelt!**  
Bietet mein einiges und größtes  
Etablissement von Herren-Bekleidung  
(Spezialität).  
**Meinem Prinzip,**  
nur Alles aus gutem, reinwolligen, dezentrierten Stoffen verarbeitet zu lassen, verleiht ich den großen Umfang, welcher so mit durch Massen-Einfüllung erreichbar ist, derart billige Preise zu stellen, wie vier weiß es Niemand im Staande ist.  
Ich empfehle des Bedarf die durch gute Arbeit und elegante Frühjahrs- und Sommer-Meisterzieher, Rockjaquettes, Saccos, schwarze Röcke in Tuch und Croise, Toppes fürs Haus, Jagd- und Gartengebrauch, Schlafröcke, Feinsleider, Westen.  
Alles vom einfachsten bis zum feinsten Genre. Maßbestellungen werden in kürzester Zeit effektiviert und für guten Passen garantiert.  
Auch sendet auf Wunsch Auswahl in's Hause.

**Btl. LISSAU,**  
erste größte Fabrik u. Magazin für fertige Herren-Bekleidung.  
Frauenstraße 8, Ecke der Galeriestraße.

31

31

## Den Damen

Bietet sich Ihnen Gelegenheit, billige Glühäute für die Frühjahrs- & Sommer-Saison

zu machen, als in dem untergeordneten Geschäft, welches durch seine Kleidung und Qualität, sowie durch grösste Auswahl seit Jahren hier am Platze bekannt ist. Nachstehendes Preisverzeichniß erreichbar genauer Beobachtung.

**Jackettes** in Tuch, Kadmir, Sammet u. von 2 Thlr. an.

**Jackettes** ganz ansehnlich, vom einfachsten bis seltsamen Genre von 3 Thlr. an.

**Tafmas** und Umhänge in Westreich, Kadmir, Gee. welche u. von 2½ Thlr. an.

**Westen,** und **Riegelmäntel** in allen Farben, von echt engl. Material von 3½ Thlr. an.

**Ephraim & Fürstenheim,**  
31 Wilsdrufferstr. 31.

zu Nr. Man achtet genau auf Nr. 31.

31

31

Zu der bevorstehenden Sommer-Saison empfehle ich der gehobten Damekeit mein großes Lager von alterhand-Verleih und Nähgurt,

wie alle Polimentier-Artikel zubilligen Preisen.

**Alma Flinth.** Polimentengeschäft,

Walpurgisstr. 9.

**W. Elegenthein,** Badergasse 31,  
Gegenseitig der Galeriestraße.

Größtes Lager Zonta- u. Regenfahrtume, Spazier-

Gürt., Bestellungen u. Neuvorstellungen u. billig

31

## Deutsch-Bowles.

Dieselbe vorzüglich, einem englischen Stoffe nachgebildete Baumwolle - Dieser weist erneut durch seine Leinen - Appretur die reine Leinwand, und somit ist solches seiner Soldaten wegen zu Seide und Bettwäsche aufs Wärmste empfohlen. In Familien, bei welchen auf mein Anrathen der Stoff Verwendung findet, hat sich derlei aufs Beständliche bewährt. Ich verlaufe davon:

70 Cm. breit das Meter 50 - Gile 20 Pf.

70 Cm. breit prima das Meter 60 - Gile 25 Pf.

84 Cm. breit prima das Meter 80 - Gile 45 Pf.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

für alle diejenigen und ausdrücklichen  
Zettungen, zu gleichen Preisen wie  
den Zeitungs-Ergebnissen befindet sich

Ich habe eine Menge  
Waren auf Lager, an  
denen ich, um Platz zu ge-  
winnen, gern **Verhandlungen**  
machen will und befinden  
sich darunter

**Blaudrucks,**

8 Ellen für 1 Mark.

**Cattune,** weißlich,

3 Ellen für 80 Pf.

10 Meter zu einer vollän-  
digen Höhe für 4 Mark

50 Pf. (ist gleich 17½ Ellen)

1½ Thaler.

**Kleiderstoffe,**

10 Ellen 1 Mark 50 Pf.

**Doppelstoffe**

und **Tuche,**

2 Ellen 3 Mark,

etc. etc. etc.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

**Rips-Piqué**

**Traverso**

in weiß, grau, beige und

damast,

Meter 70, 80, 90, 100,

120, 140, 160 Preissätze.

Ist frühere Gile 4, 4½, 5,

6, 7, 8, 9 Mark.

Robert Bernhardt,

23 Freiberger Platz 23.

In Belours, Rips, Gasmir,

etc. habe ich eine reiche Auswahl

gesammelt, neue

angelegentlich.

**Shawls**

und

**Tücher**

schon von 7 Mark - 2½ Thlr. an  
auf Lager und empfiehlt solche  
angelegentlich.

**Heinrich Grimm,**

11 Wilsdrufferstr. 11  
(Hotel de France).

Eigene Fabrikat.

**Öriſche**

**Gier & Butter**

Diefera bläulich und prompt in

jedem Quantum. Emballage  
bereitlich.

**Leopold Taussig**

in **Deutsch-Brod**

(Böhmen).

In den Baumwollten Über-

zähnen bei Königsstein sind

20 Thaler d. u. Hälfte

**Virkenpflauen,**

1-1½ Meter hoch, a. Schod

40 Pf., zu verlaufen.

6. 23. Abicht.

**Weisenden und**

**Agenten,**

demit Industrieisen jeder Branche

arbeiten, würde ein leistungsfähiges

Haushaltswerk in

Böhmen den Vorsprung seines Pro-

duktes unter günstigen Verhältnissen

übertragen.

Gef. Eisernen unter Gischt.

2. II. 517 an Hansemstein

u. Vogler in Dresden er-  
halten.

**Achtung!**

Ein Trödel-Geldhälfte verlaufen

den mit Haderndel, ist sofort

zu verlaufen. Ältere Stücke

erhält Herr Jonaheimthal,

Drebsche Str. 4, vorr.

**Witair- und Jargon-Schnall-**

en, welche andere Grabatten fälsch-

man nichtlich bei Clemens

Mathes, Schlechte, 19. Gang

Sporgasse. NB. Daßelde wer-

den Grabatten angestellt, auch

wenn der Siegfried angegeben wird.

**Gothginn**

zu haben. Größe 5.

**F. Blatzschel.**

**Rudolf Mosse.**  
Eiserne Gartenmöbel

in größter Auswahl,  
eiserne Leitstellen

mit und ohne Matratzen,  
Blumentische, Siedlerstühle, Waschtische u. c.,  
Gartensprinken in 10 Sorten,  
Eisschränke, Petroleum-Kochapparate,  
Waschmangeln, Wringmaschinen u. c. empfiehlt

**Robert Kideren jun.,**  
3 Ferdinandstrasse 3.

## Seidene Bänder.

**Damassé-Bänder,**  
6 bis 16 Centimeter breit, 1½ Meter von 5½ Mgr. an.

**Seidene Sammetbänder,**  
Stück von 3 Mgr. bis 20 Zhl.

**Schwarzseidener Sammet,**  
1½ Meter von 20 Mgr. bis 4 Zhl.

**Spitzen, Blondes, Crêpe, Tüll**

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

**Corsets,**  
Stück von 7 Mgr. bis 3 Zhl.

**En gros und en détail.**  
Heinr. Hoffmann,

24 Freiberger Platz 24.

**Gelddarlehen** auf gute Wände bei  
17 Galeriestr. 17 II. b. Julius Jacob

Übermals erhielten wir eine Sendung von  
**500 Stück**

Shawls und Tücher in den neuesten und geschmackvollsten  
Moden, und verlaufen wie dieselben (ganz un-  
bedeutender Webfehler haben)

50 Prozent unter Fabrikpreisen, das Stück  
vom 1½ Thaler. ab.

**Goldmann & Wolf**

Schiffstrasse. Gebäu der Wallstrasse.

**Franz Striegler.**  
Strümpfe,  
Socken,  
Camisols,

Unterbekleider,  
Sommerhandschuhe  
empfiehlt zu billigen Preisen

**Franz Striegler,**  
Gedergasse.

**F. Rosenberg,**  
2 Johannisstraße 2,  
empfiehlt sein großes Lager von Korb-  
waren, Kinderwagen, Kinderstühlen,  
Kleiderbüchsen und Blumentischen zu den  
billigsten Preisen.

**Esel All-Häfele,**  
Grafschaft Glatz, Preussisch-Schlesien.

Gießenhain-Stationen:  
**Glatz, Silt-Wajer, Radod.**  
Klimatischer Kurort, Brunnen stark alpenitalischer Eisen-Sauer-  
ling, Milch u. Molketur, angesucht gegen Brust- und Lungen-  
leiden, Rheumatische, Blutarmuth und alle hysterischen Zustände,  
sowie gegen Sicht und Abdominalkrank. — Die auf indirektem  
Wege erwähnten Stahlhäuser werden aus reinem Brunnener-  
z geziert, auch werden vorzügliche Weißbäder verabreicht. Beginn  
der Saisons den 10. Mai c. — Der Brunnener-Brundt befindet  
sich in den Händen des Besitzers 23. Hoffmann.

</